

# Grundlegende Router-Konfiguration mit SDM

## Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Konfigurieren](#)

[Netzwerkdiagramm](#)

[Schnittstellenkonfiguration](#)

[NAT-Konfiguration](#)

[Routing-Konfiguration](#)

[Verschiedene Konfigurationen](#)

[CLI-Konfiguration](#)

[Überprüfung](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Kompatibilität von SDM mit 64-Bit-Betriebssystem](#)

[SDM kann nicht über den Webbrowser gestartet werden](#)

[Fehler: java.bling Stack-Überlauf](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie den [Cisco Security Device Manager \(SDM\)](#) verwenden, um die Basiskonfiguration des Routers festzulegen. Dazu gehören die Konfiguration der IP-Adresse, Standard-Routing, statisches und dynamisches Routing, statisches und dynamisches NATing, Hostname, Banner, geheimes Kennwort, Benutzerkonten usw. Mit Cisco SDM können Sie Ihren Router in allen Netzwerkumgebungen konfigurieren, z. B. in Heimbüros (SOHO), Zweigstellen (BO), Regionalbüros und der Zentrale oder der Zentrale. Hierzu wird eine benutzerfreundliche webbasierte Verwaltungsschnittstelle verwendet.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

In diesem Dokument wird davon ausgegangen, dass der Cisco Router voll betriebsbereit und so konfiguriert ist, dass das Cisco SDM Konfigurationsänderungen vornehmen kann.

**Hinweis:** Informationen zur Konfiguration des Routers durch das SDM finden Sie unter [Zulassen von HTTPS-Zugriff für SDM](#).

## Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- Cisco 3640 Router mit Cisco IOS<sup>?</sup> Softwareversion 12.4(8)
- Cisco Security Device Manager (SDM) Version 2.3.1

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netz Live ist, überprüfen Sie, ob Sie die mögliche Auswirkung jedes möglichen Befehls verstehen.

**Hinweis:** Wenn Sie einen Cisco Integrated Service Router (ISR) verwenden, finden Sie unter [Grundlegende Routerkonfiguration mithilfe von Cisco Configuration Professional](#) weitere Informationen zur Konfiguration mit leistungsfähigeren Funktionen. Weitere Informationen darüber, welche Router von Cisco CP unterstützt werden, finden Sie im Abschnitt [Unterstützte Router](#) in den *Versionshinweisen für Cisco Configuration Professional 2.5*.

## Konventionen

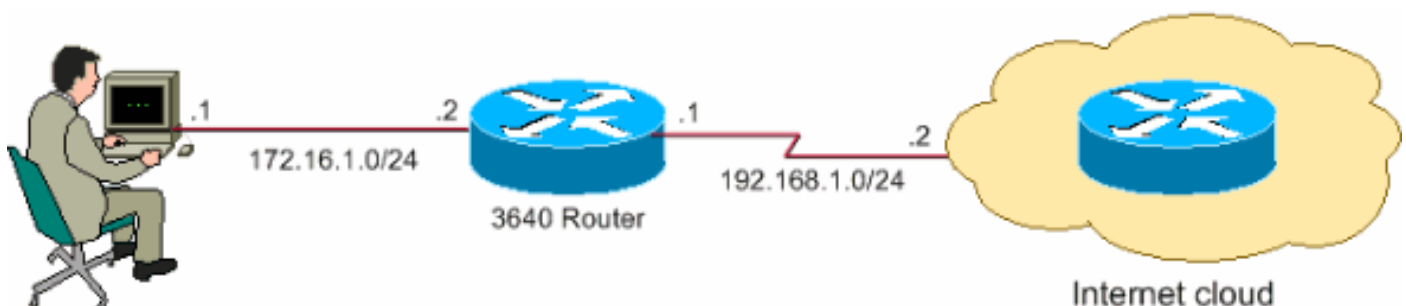
Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

## Konfigurieren

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Konfigurieren der Grundeinstellungen für Router in einem Netzwerk.

## Netzwerkdiagramm

In diesem Dokument wird die folgende Netzwerkeinrichtung verwendet:



**Hinweis:** Die in dieser Konfiguration verwendeten IP-Adressierungsschemata sind im Internet nicht rechtlich routbar. Sie sind [RFC 1918](#) -Adressen, die in einer Laborumgebung verwendet werden.

## Schnittstellenkonfiguration

Führen Sie diese Schritte aus, um die Schnittstellen eines Cisco Routers zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf **Home**, um zur SDM-Startseite zu gelangen. Die SDM-Startseite enthält Informationen wie Hardware und Software des Routers, die Verfügbarkeit von Funktionen

und eine Konfigurationsübersicht. Die grünen Kreise zeigen die von diesem Router unterstützten Funktionen, und die roten Kreise zeigen die nicht unterstützten Funktionen.

The screenshot shows the Cisco Router and Security Device Manager (SDM) interface. The title bar indicates the version is 172.16.1.2. The main content area is divided into two sections: 'About Your Router' and 'Configuration Overview'.

**About Your Router:** This section displays the router's hardware and software specifications. The hardware details include:
 

- Model Type: Cisco 3640
- Available / Total Memory(MB): 40/128 MB
- Total Flash Capacity: 48 MB

 The software details include:
 

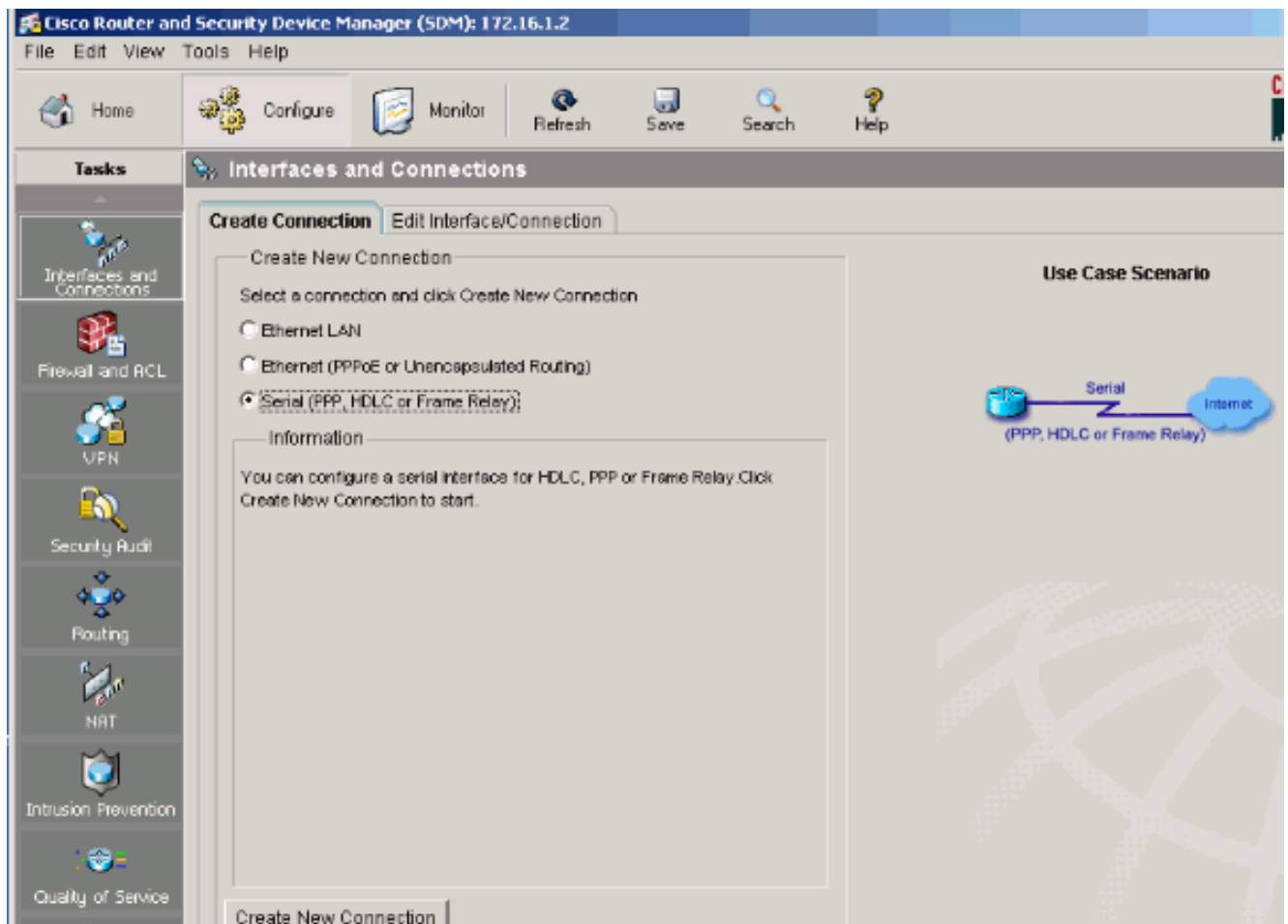
- IOS Version: 12.4(8)
- SDM Version: 2.1

 A 'Feature Availability' bar at the bottom of this section shows the status of various features: IP (green checkmark), Firewall (red X), VPN (green checkmark), IPS (red X), and NAC (red X).

**Configuration Overview:** This section provides a summary of the router's configuration. It includes:
 

- Interfaces and Connections:** Shows 1 LAN interface configured and 5 WAN connections supported (4 Serial Sync/Async, 1 HDLC). DHCP Server is not configured.
- VPN:** Shows 0 VPN clients and 0 active VPN clients.
- Routing:** Shows 0 static routes and no dynamic routing protocols.

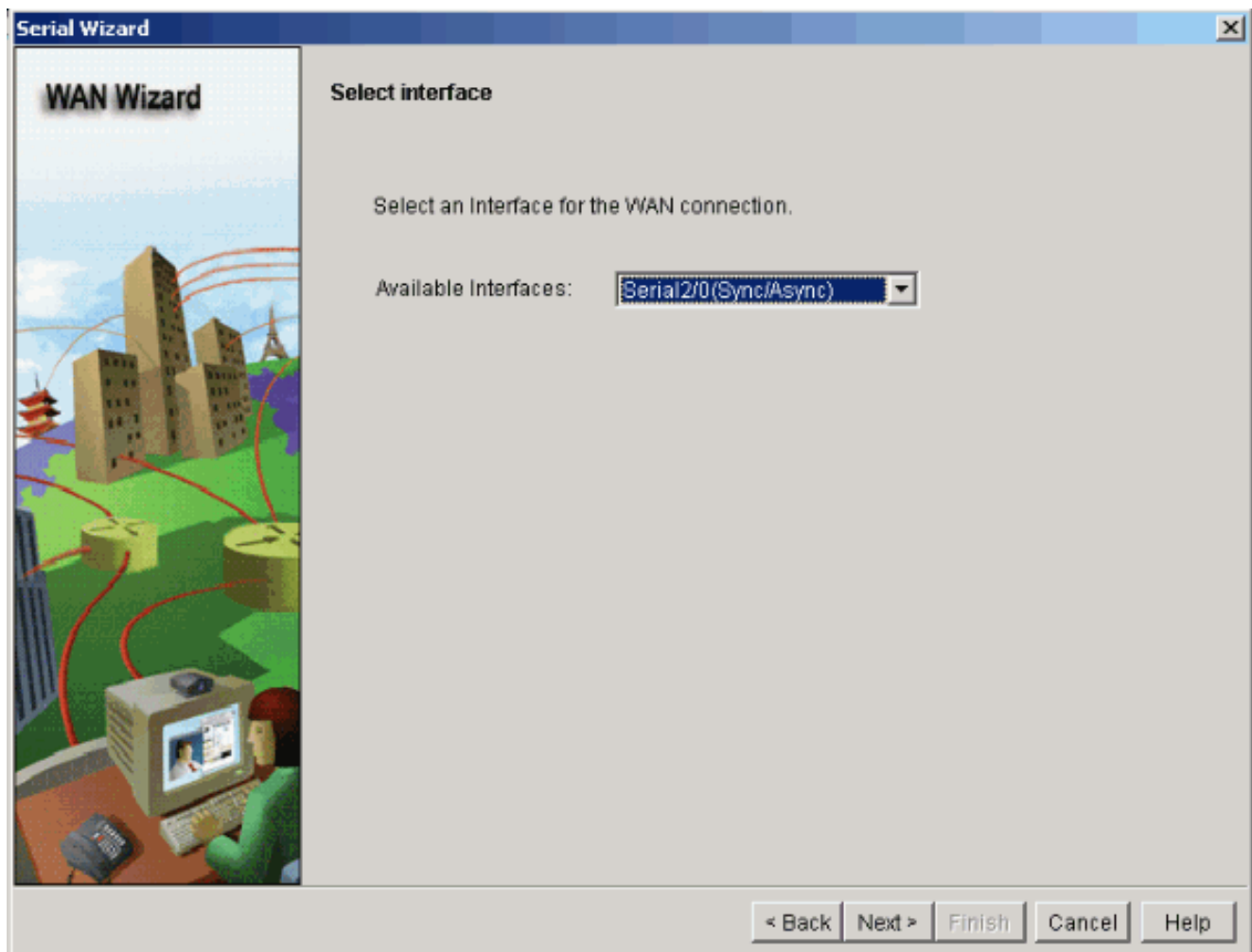
- Wählen Sie **Configure > Interfaces and Connections > Create Connection**, um die WAN-Verbindung für die Schnittstelle zu konfigurieren. Wählen Sie beispielsweise für die serielle Schnittstelle 2/0 die **serielle** Option aus, und klicken Sie auf **Neue Verbindung erstellen**. **Hinweis:** Wählen Sie für andere Schnittstellentypen wie **Ethernet** den entsprechenden Schnittstellentyp aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Neue Verbindung erstellen**.



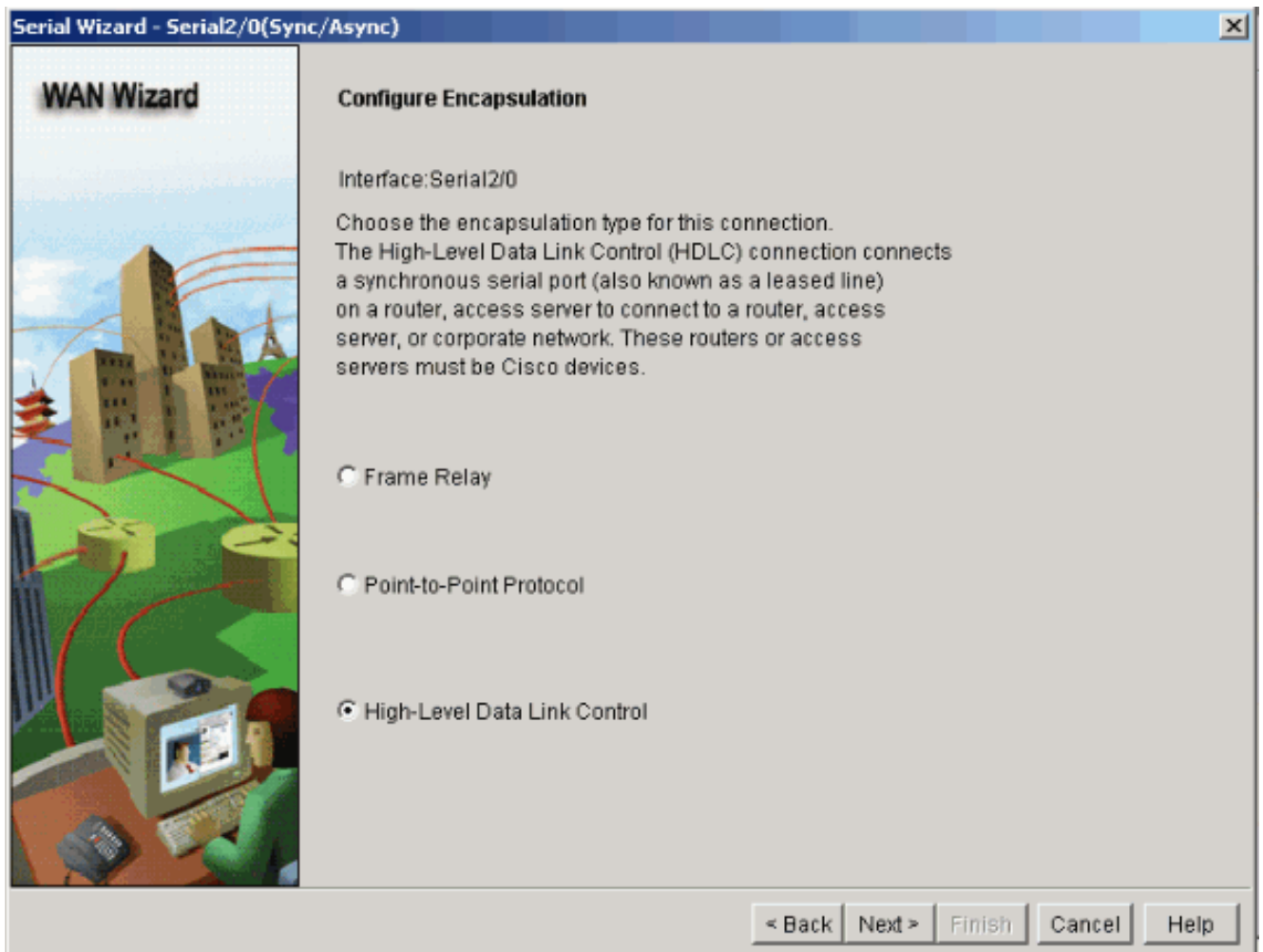
3. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren, sobald diese Schnittstelle angezeigt wird.



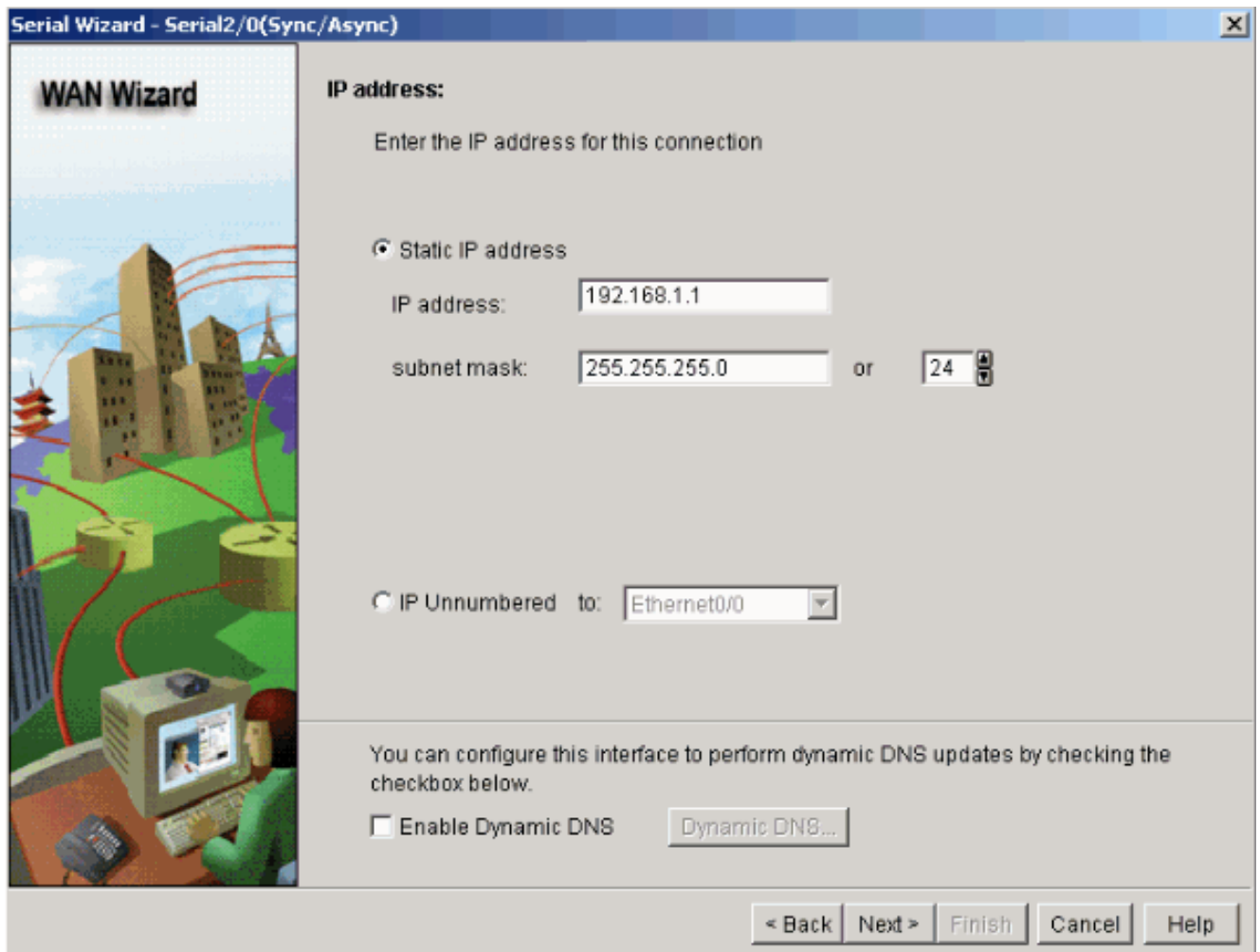
4. Wählen Sie **Serielle Schnittstelle 2/0** (erwünscht) aus der Option **Verfügbare Schnittstellen** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wählen Sie den Kapselungstyp für die serielle Schnittstelle aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

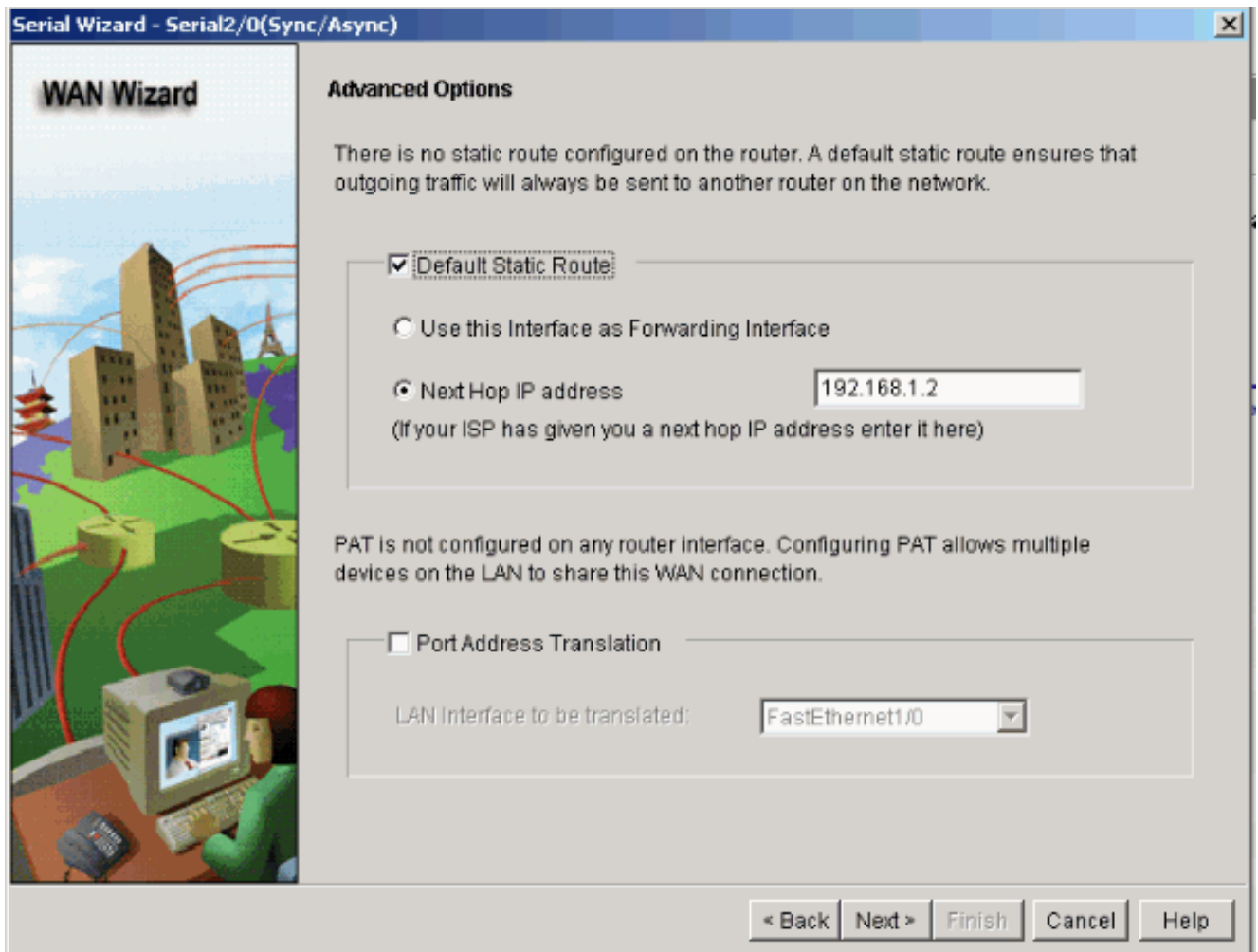


6. Geben Sie die statische IP-Adresse mit der entsprechenden Subnetzmaske für die Schnittstelle an, und klicken Sie auf **Weiter**.

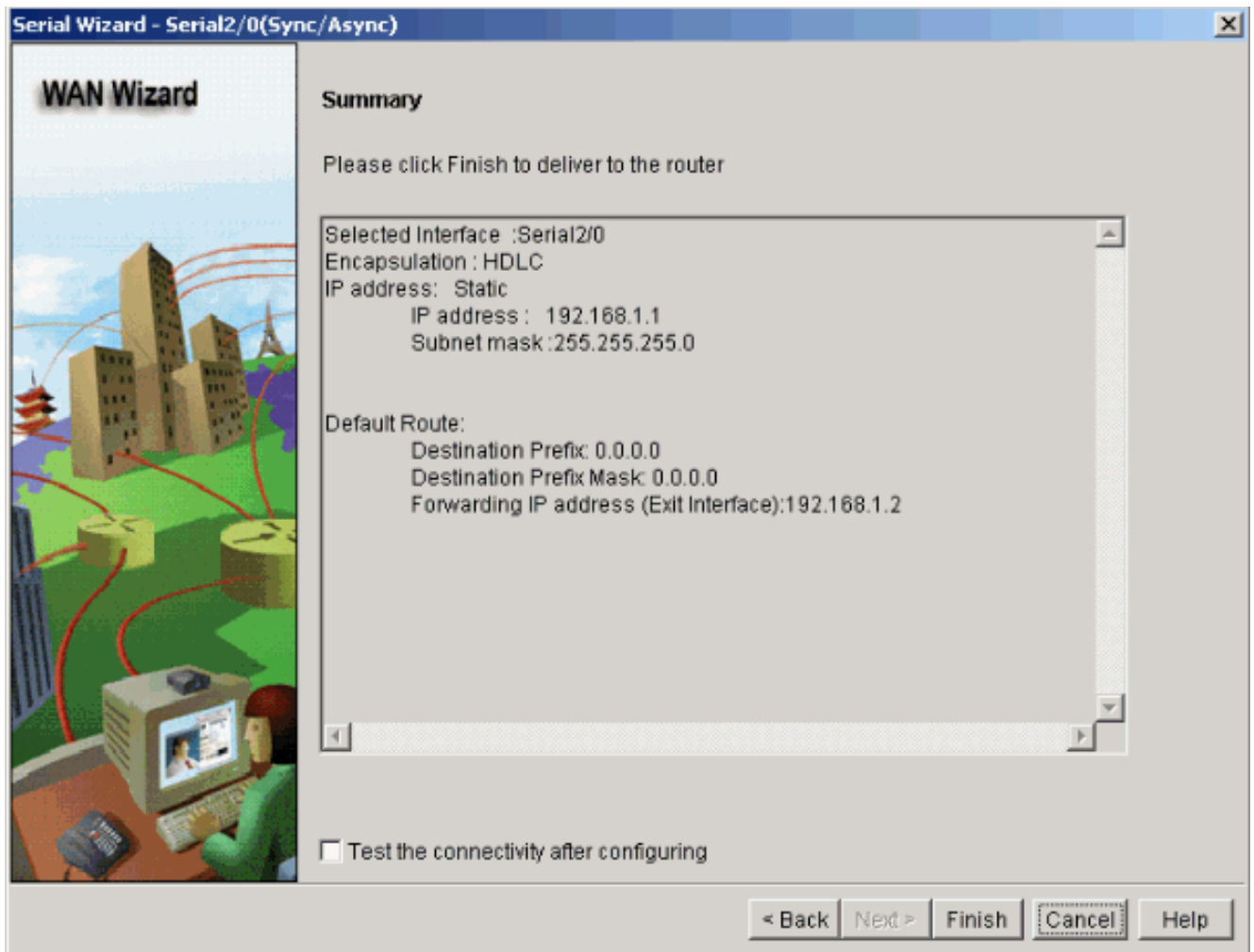


7. Konfigurieren Sie das Standard-Routing mit optionalen Parametern, wie der nächsten Hop-IP-Adresse (192.168.1.2 gemäß Netzwerkdiagramm), die vom ISP bereitgestellt wird, und klicken Sie auf **Weiter**.

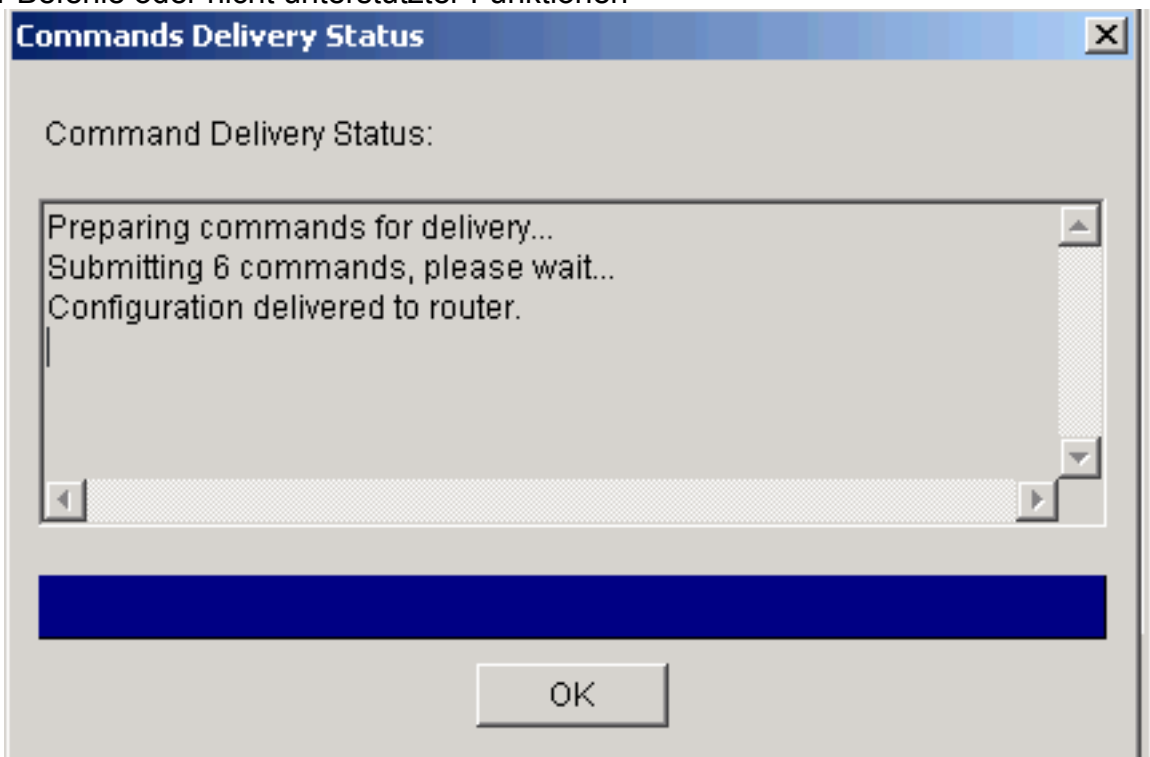




Dieses Fenster wird angezeigt und zeigt die vom Benutzer konfigurierte Konfigurationsübersicht an. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Dieses Fenster wird angezeigt und zeigt den Status der Befehlsübermittlung an den Router an. Andernfalls werden Fehler angezeigt, wenn die Befehlsübermittlung aufgrund nicht kompatibler Befehle oder nicht unterstützter Funktionen



fehlschlägt.

8. Wählen Sie **Configure > Interfaces and Connections > Edit Interfaces/Connections**, um die verschiedenen Schnittstellen hinzuzufügen/zu bearbeiten/zu löschen.

Cisco Router and Security Device Manager (SDM): 172.16.1.2

File Edit View Tools Help

Home Configure Monitor Refresh Save Search Help

Tasks

Interfaces and Connections

Create Connection Edit Interface/Connection

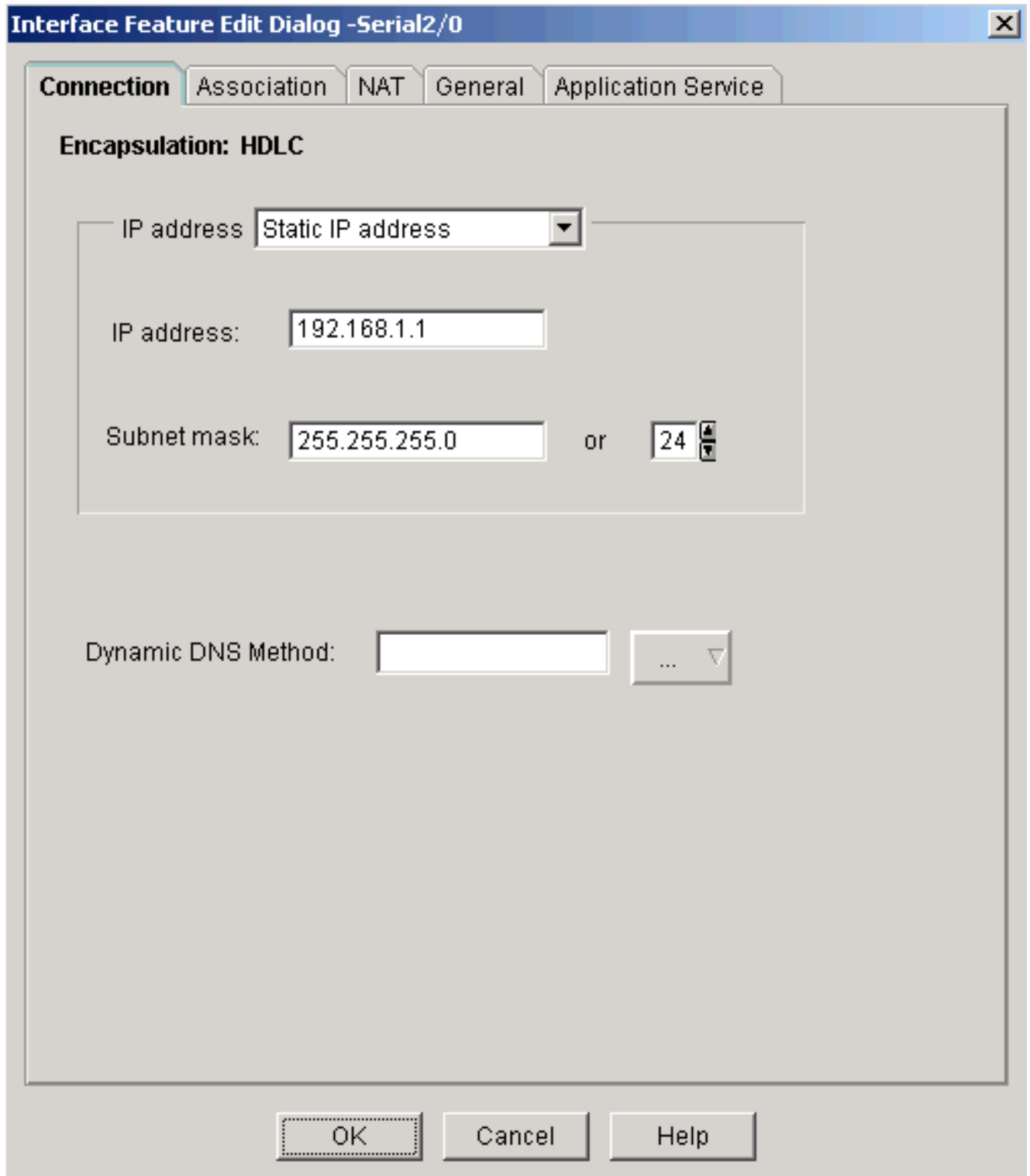
Interface List Add Edit Delete Summary Details Disable Test Connection

Interface	IP	Type	Slot	Status	Description
Ethernet0/0	no IP address	Ethernet	0	Down	
FastEthernet1/0	172.16.1.2	10/100Ethernet	1	Up	
Serial2/0	192.168.1.1	Serial Sync/Async	2	Up	
Serial2/1	no IP address	Serial Sync/Async	2	Down	
Serial2/2	no IP address	Serial Sync/Async	2	Down	
Serial2/3	no IP address	Serial Sync/Async	2	Down	

Details about Interface Serial2/0 Administratively Up Administratively Down

Item Name	Item Value
IP address/subnet mask	192.168.1.1/255.255.255.0
Encapsulation	HDLC
NAT	<None>
Access Rule - inbound	<None>
Access Rule - outbound	<None>

Markieren Sie die Schnittstelle, mit der Sie Änderungen vornehmen möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Schnittstellenkonfiguration bearbeiten oder ändern möchten. Hier können Sie die vorhandene statische IP-Adresse ändern.

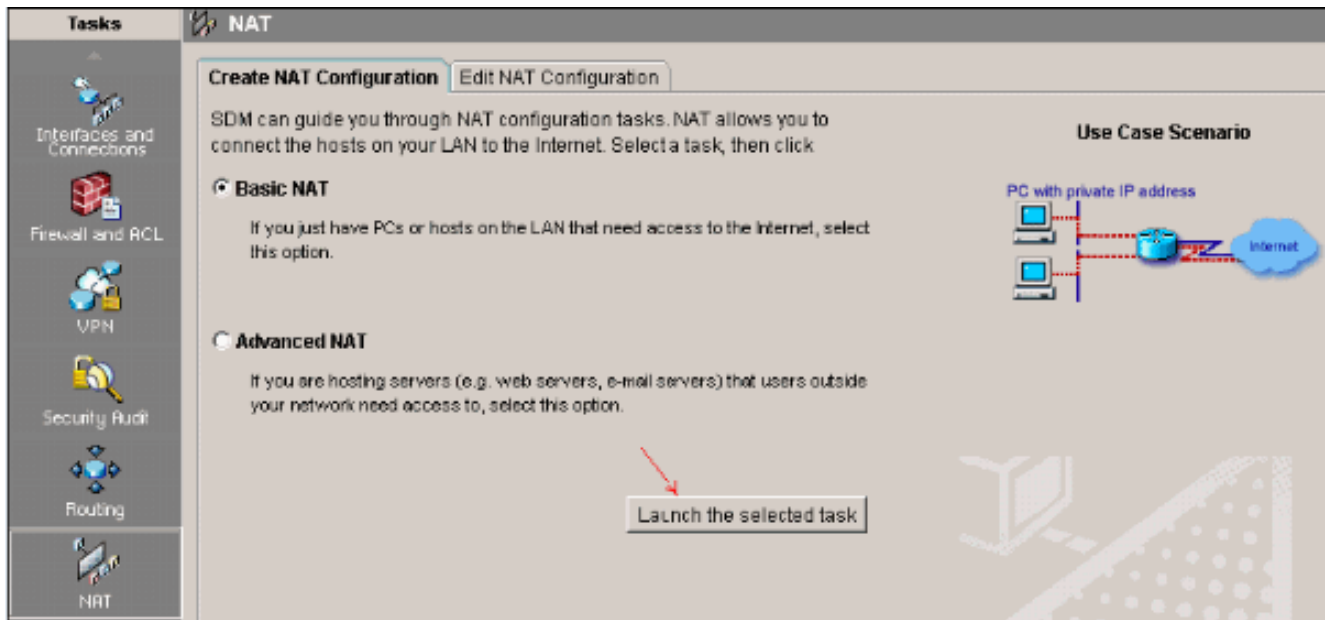


## [NAT-Konfiguration](#)

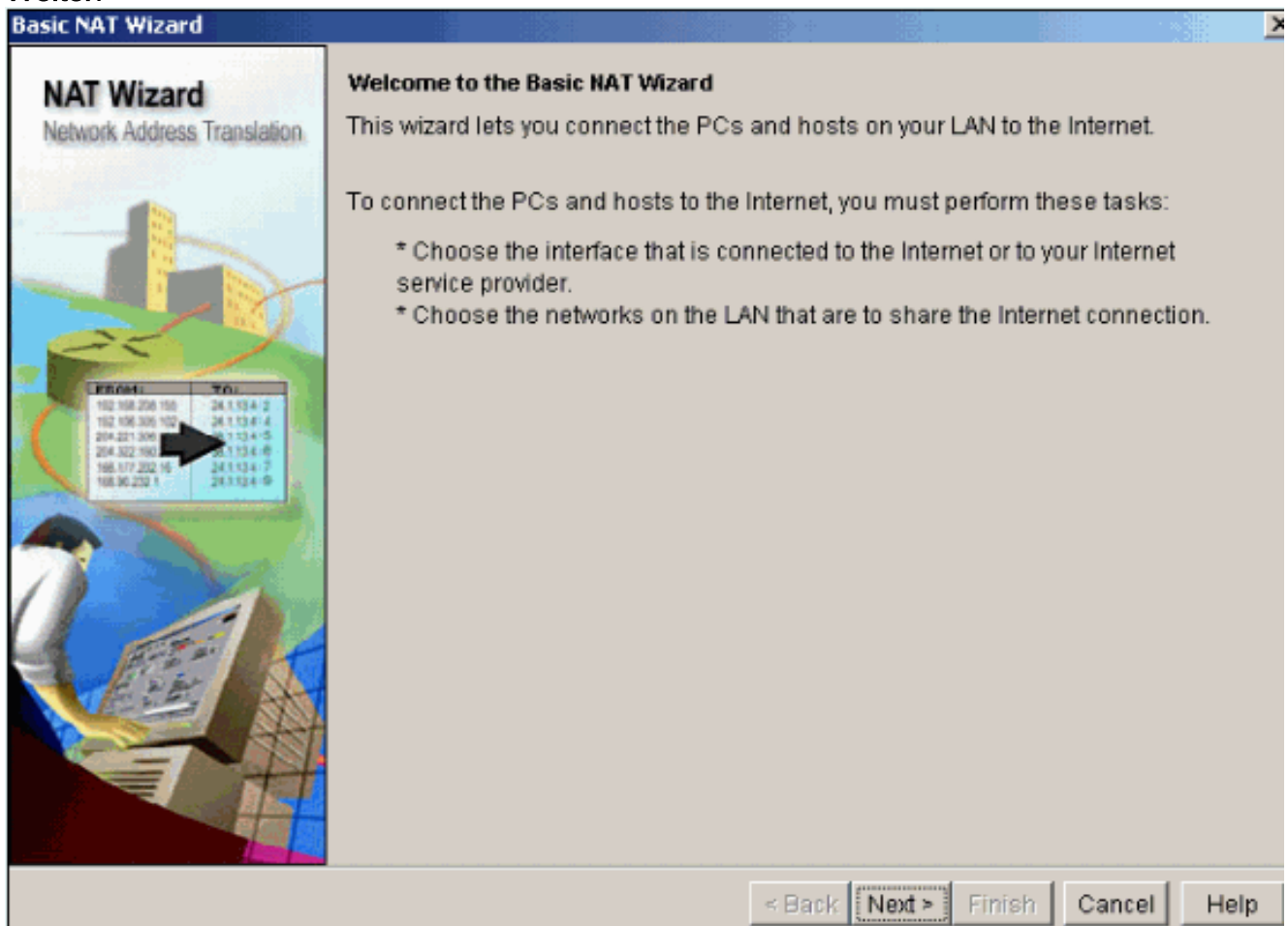
### [Dynamische NAT-Konfiguration](#)

Führen Sie diese Schritte aus, um die dynamische NAT in einem Cisco Router zu konfigurieren.

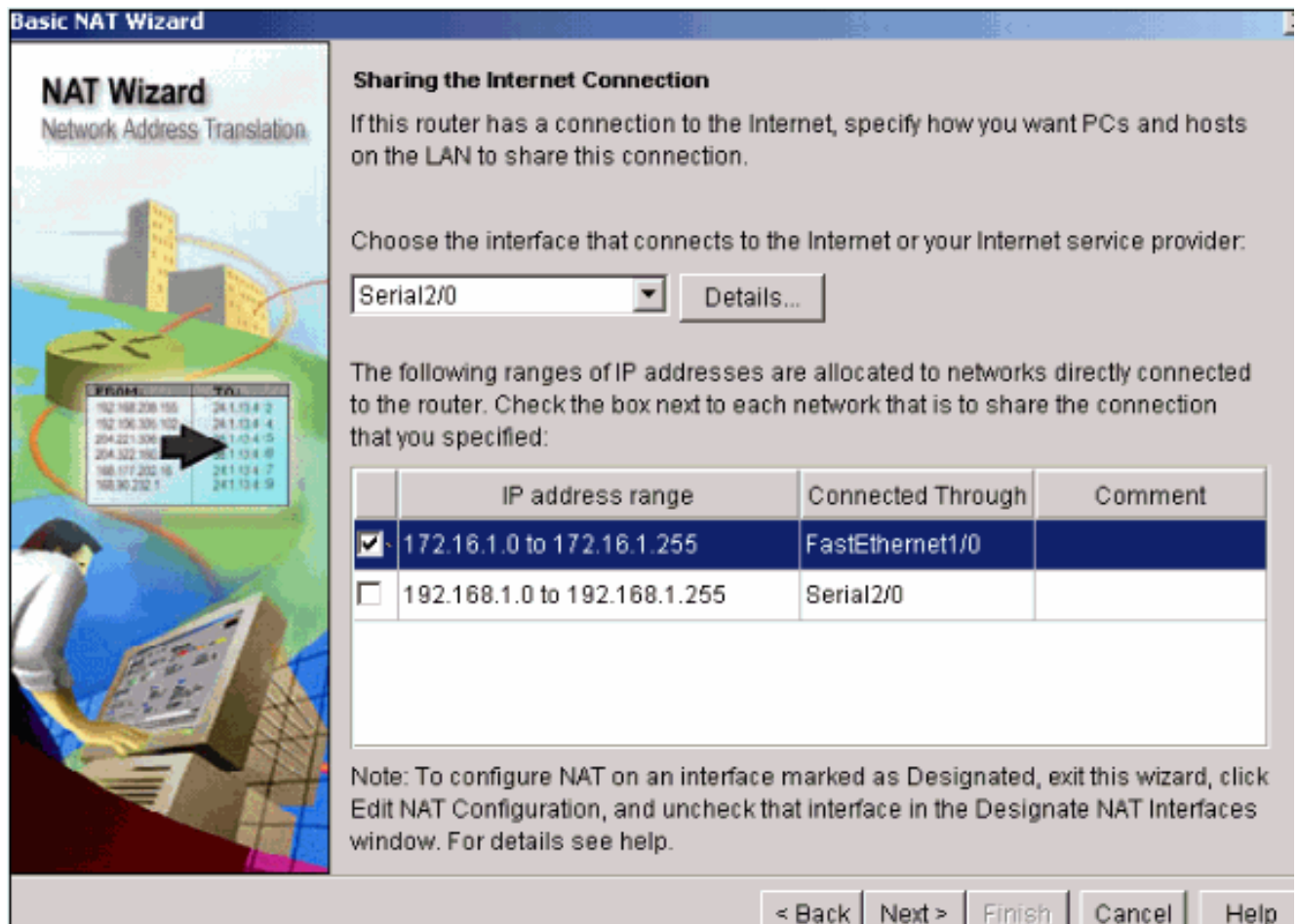
1. Wählen Sie **Configure > NAT > Basic NAT**, und klicken Sie auf **Launch the selected task**, um die grundlegende NAT-Funktion zu konfigurieren.



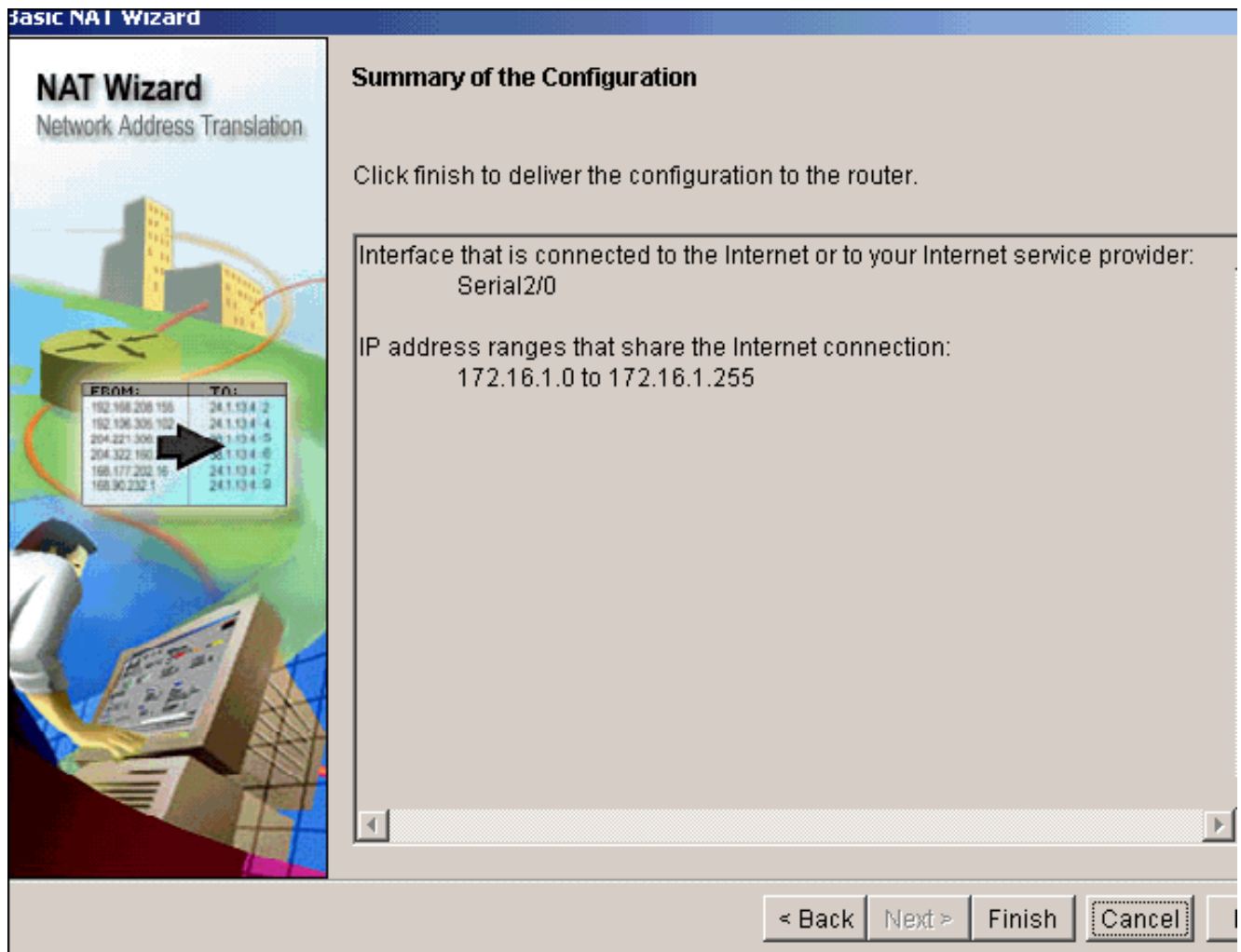
2. Klicken Sie auf Weiter.



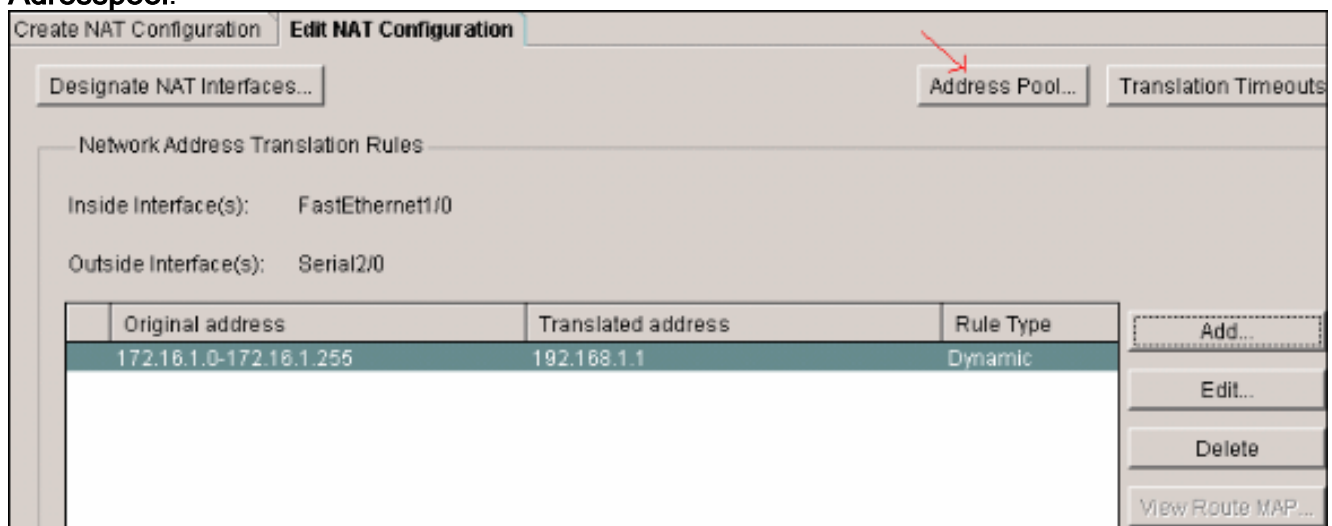
3. Wählen Sie die Schnittstelle aus, die eine Verbindung zum Internet herstellt, oder Ihren ISP, und wählen Sie den IP-Adressbereich aus, für den der Internetzugriff freigegeben werden soll.



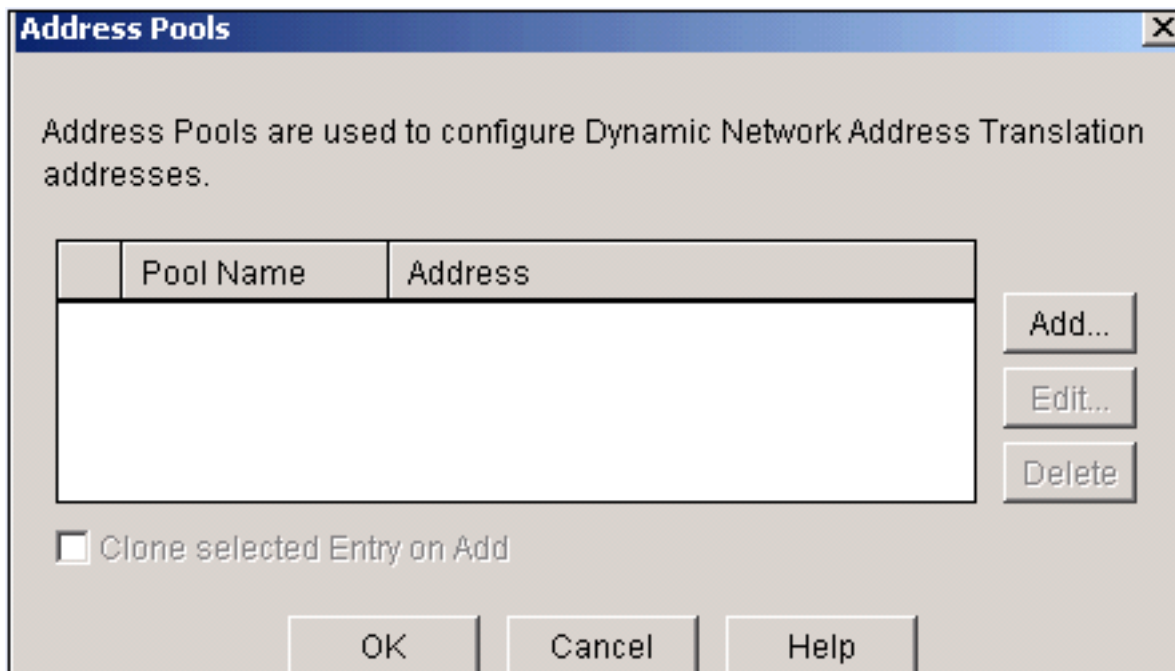
4. Dieses Fenster wird angezeigt und zeigt die vom Benutzer konfigurierte Konfigurationsübersicht an. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



5. Das Fenster "Edit NAT Configuration" (NAT-Konfiguration bearbeiten) zeigt die konfigurierte dynamische NAT-Konfiguration mit der übersetzten IP-Adresse (PATing). Wenn Sie die dynamische NAT mit einem Adresspool konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Adresspool**.

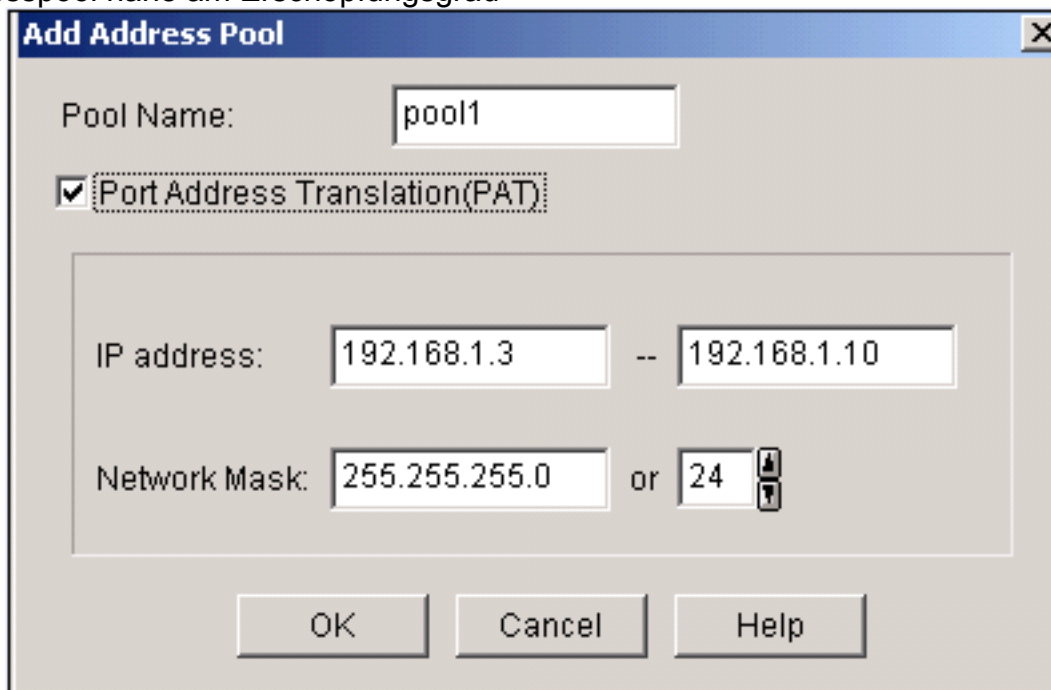


6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Hier

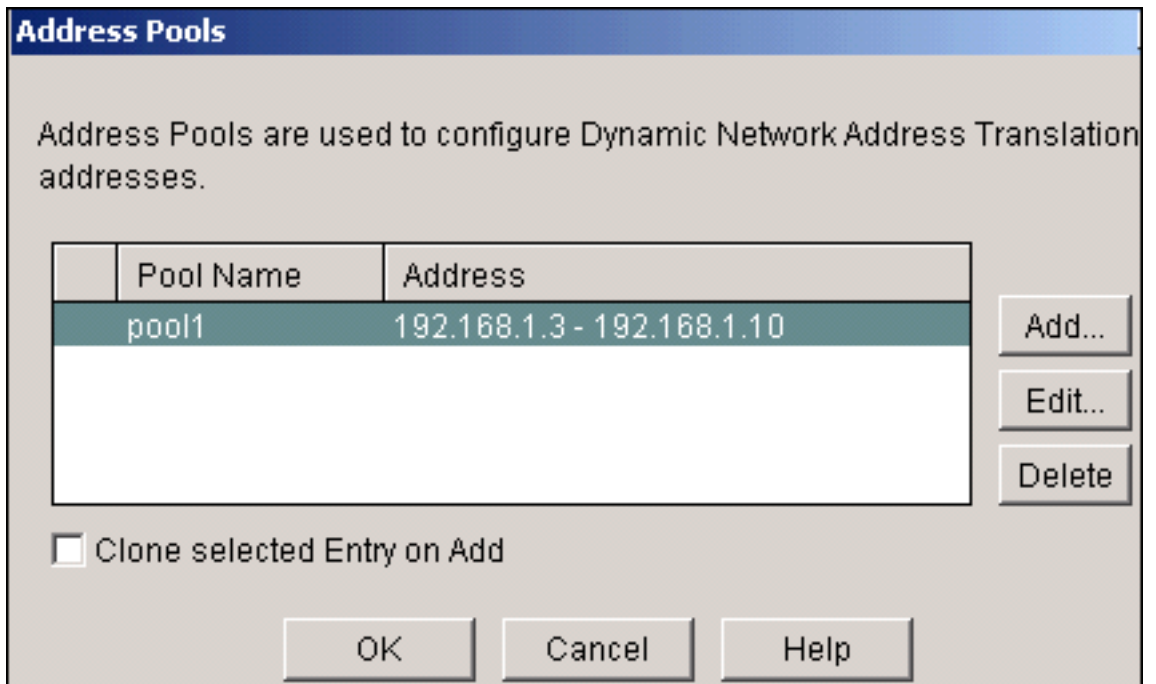
werden Informationen wie Poolname und IP-Adressbereich mit Netzmaske angegeben. Es kann vorkommen, dass die meisten Adressen im Pool zugewiesen wurden und der IP-Adresspool nahezu erschöpft ist. In diesem Fall kann die PAT mit einer einzigen IP-Adresse verwendet werden, um zusätzliche Anforderungen für IP-Adressen zu erfüllen. Aktivieren Sie die **Port Address Translation (PAT)**, wenn der Router PAT verwenden soll, wenn der Adresspool nahe am Erschöpfungsgrad



liegt.

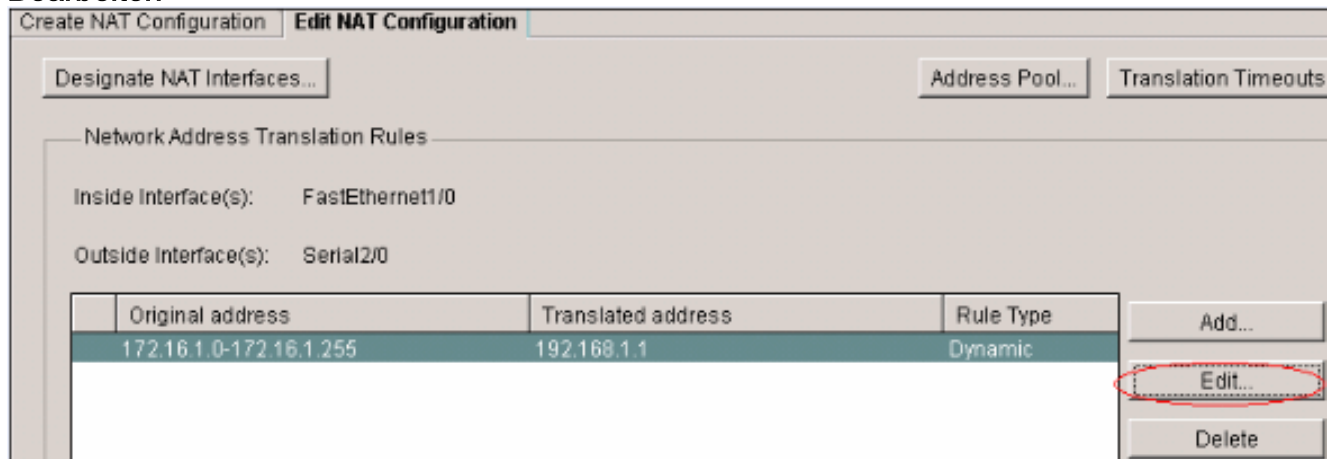
7. Klicken Sie auf



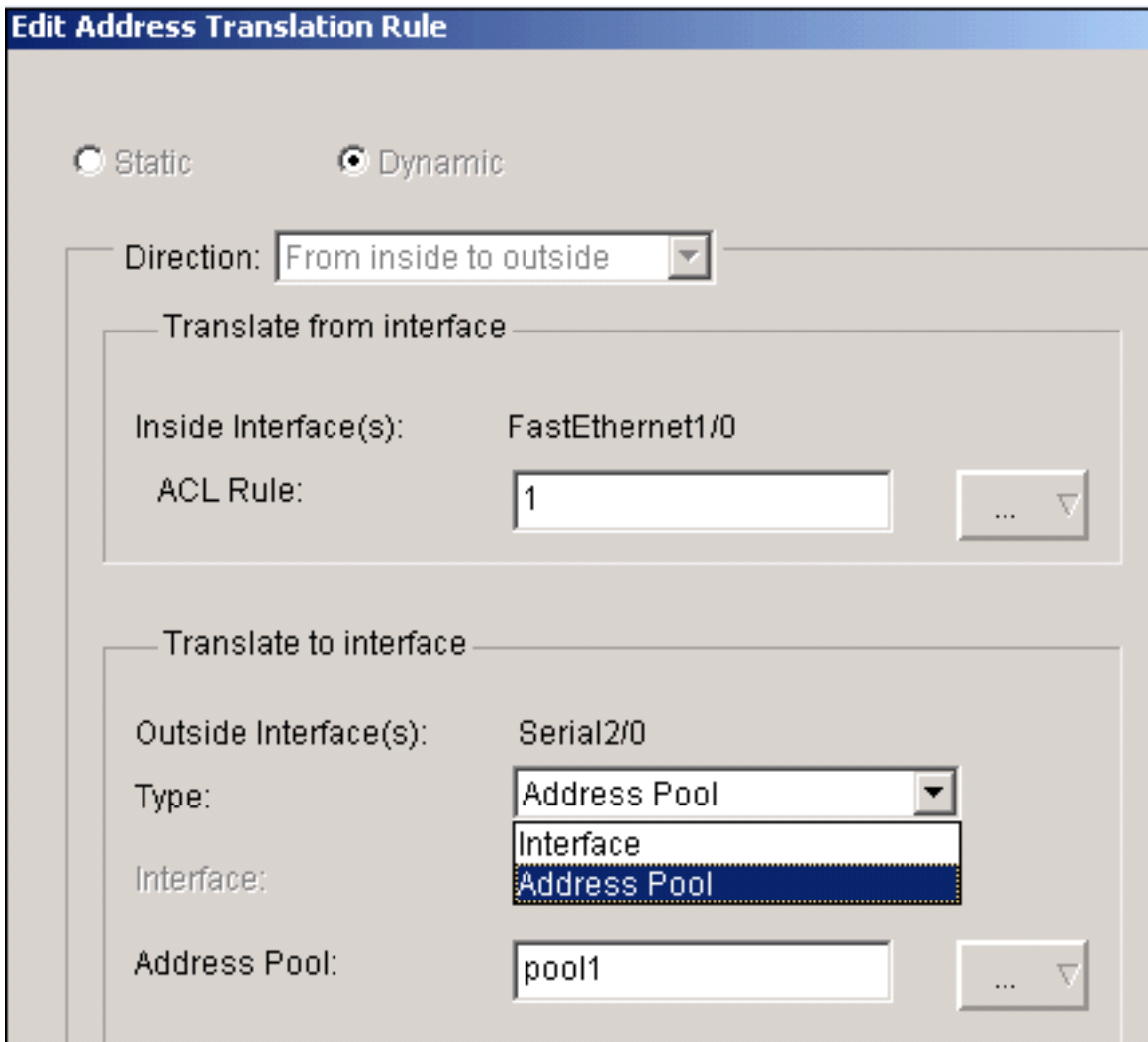


Hinzufügen.

8. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

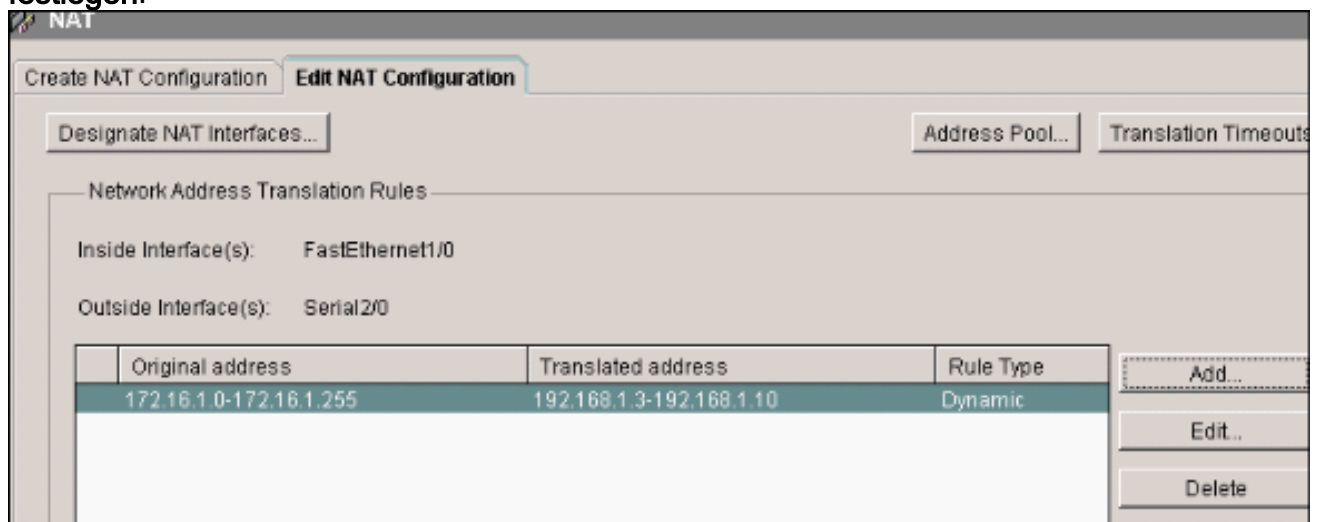


9. Wählen Sie im Feld Typ die Option **Adresspool** aus, geben Sie den Namen für den Adresspool als **pool1 an**, und klicken Sie auf

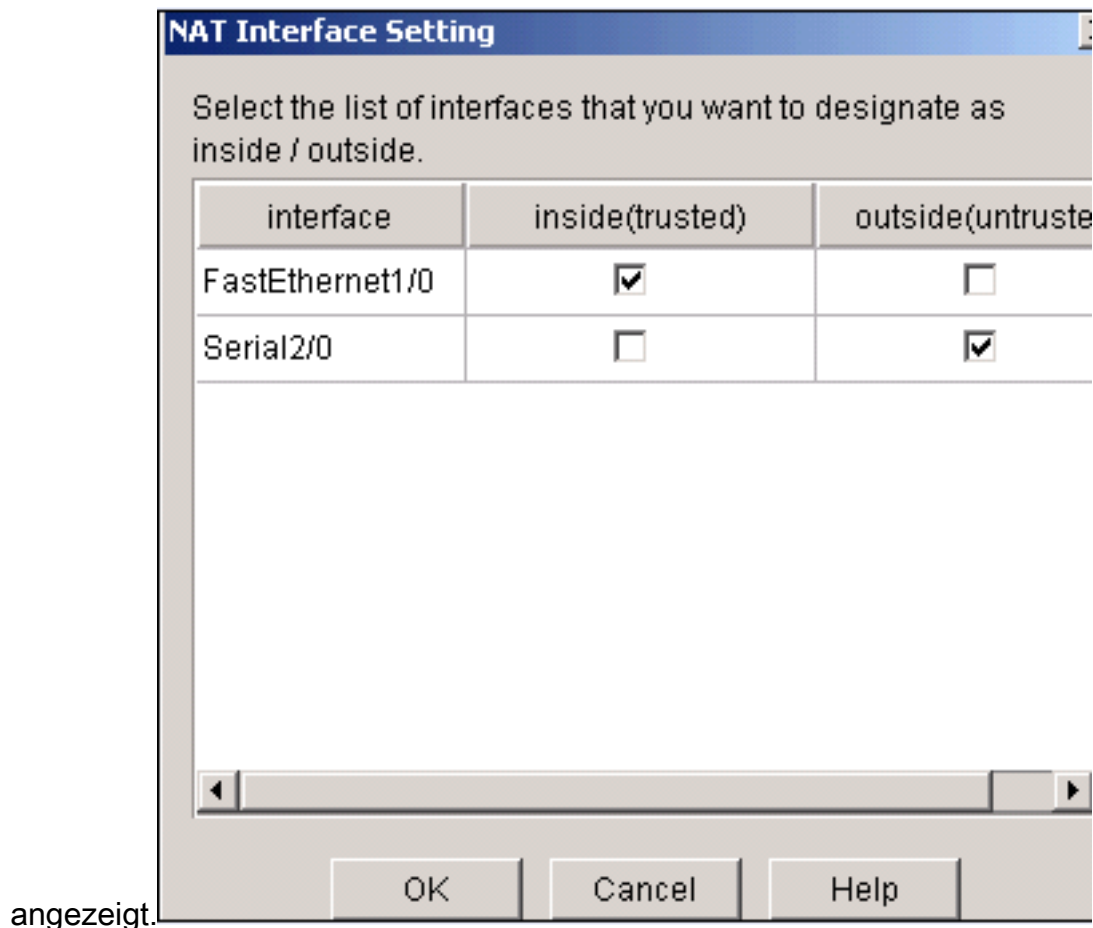


OK.

10. In diesem Fenster wird die Konfiguration für dynamisches NATing mit dem Adresspool angezeigt. Klicken Sie auf **NAT-Schnittstellen festlegen**.



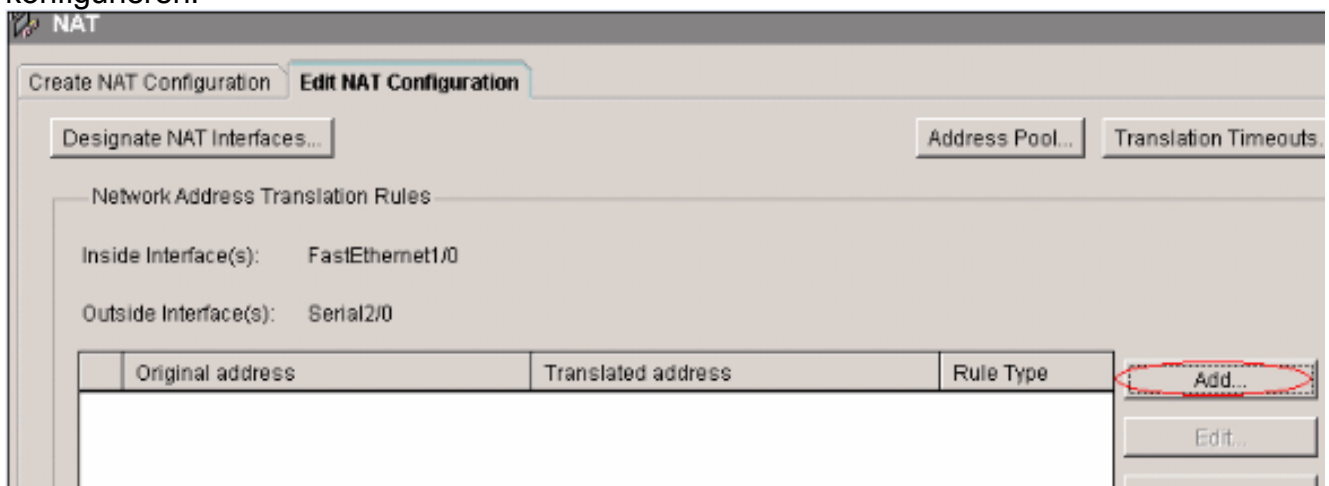
Verwenden Sie dieses Fenster, um die internen und externen Schnittstellen festzulegen, die Sie in NAT-Übersetzungen verwenden möchten. NAT verwendet die interne und externe Bezeichnung bei der Interpretation von Übersetzungsregeln, da Übersetzungen von innen nach außen oder von außen nach innen erfolgen. Nach dem Festlegen werden diese Schnittstellen in allen NAT-Übersetzungsregeln verwendet. Die angegebenen Schnittstellen werden über der Liste Übersetzungsregeln im Hauptfenster der NAT



### [Statische NAT-Konfiguration](#)

Führen Sie diese Schritte aus, um die statische NAT in einem Cisco Router zu konfigurieren.

1. Wählen Sie **Configure > NAT > Edit NAT Configuration** aus, und klicken Sie auf **Add**, um statisches NATing zu konfigurieren.



2. Wählen Sie die **Richtung** von innen nach außen oder von außen nach innen aus, geben Sie die interne IP-Adresse an, die unter **Übersetzen von Schnittstelle** übersetzt werden soll. Wählen Sie im Bereich **Übersetzen in Schnittstelle** den Typ aus. Wählen Sie die **IP-Adresse** aus, wenn die Umwandlung der Adresse in eine im Feld "IP-Adresse" definierte IP-Adresse erfolgen soll. Wählen Sie **Interface (Schnittstelle) aus**, wenn die Adresse für die **Übersetzen von** der Adresse einer Schnittstelle auf dem Router verwendet werden soll. Die **Translate from Address** wird in die IP-Adresse übersetzt, die der Schnittstelle zugewiesen ist, die Sie

im Feld Interface (Schnittstelle) angeben. Aktivieren Sie **Redirect Port**, wenn Sie Portinformationen für das interne Gerät in die Übersetzung einbeziehen möchten. Auf diese Weise können Sie dieselbe öffentliche IP-Adresse für mehrere Geräte verwenden, solange der für jedes Gerät angegebene Port unterschiedlich ist. Sie müssen für jede Port-Zuordnung für diese umgewandelte Adresse einen Eintrag erstellen. Klicken Sie auf **TCP**, wenn es sich um eine TCP-Portnummer handelt, und klicken Sie auf **UDP**, wenn es sich um eine UDP-Portnummer handelt. Geben Sie im Feld Original Port (Original-Port) die Portnummer des internen Geräts ein. Geben Sie im Feld Translated Port (Übersetzter Port) die Portnummer ein, die der Router für diese Übersetzung verwenden soll. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Zulassen des Internetzugriffs auf interne Geräte](#) unter [Konfigurieren der Network Address Translation: Erste Schritte](#).

**Add Address Translation Rule**

Static     Dynamic

Direction: **From inside to outside**

Translate from interface

Inside Interface(s):

IP address:

Network Mask(optional):  or

Translate to interface

Outside Interface(s):

Type:

Interface:

IP address:

Redirect Port

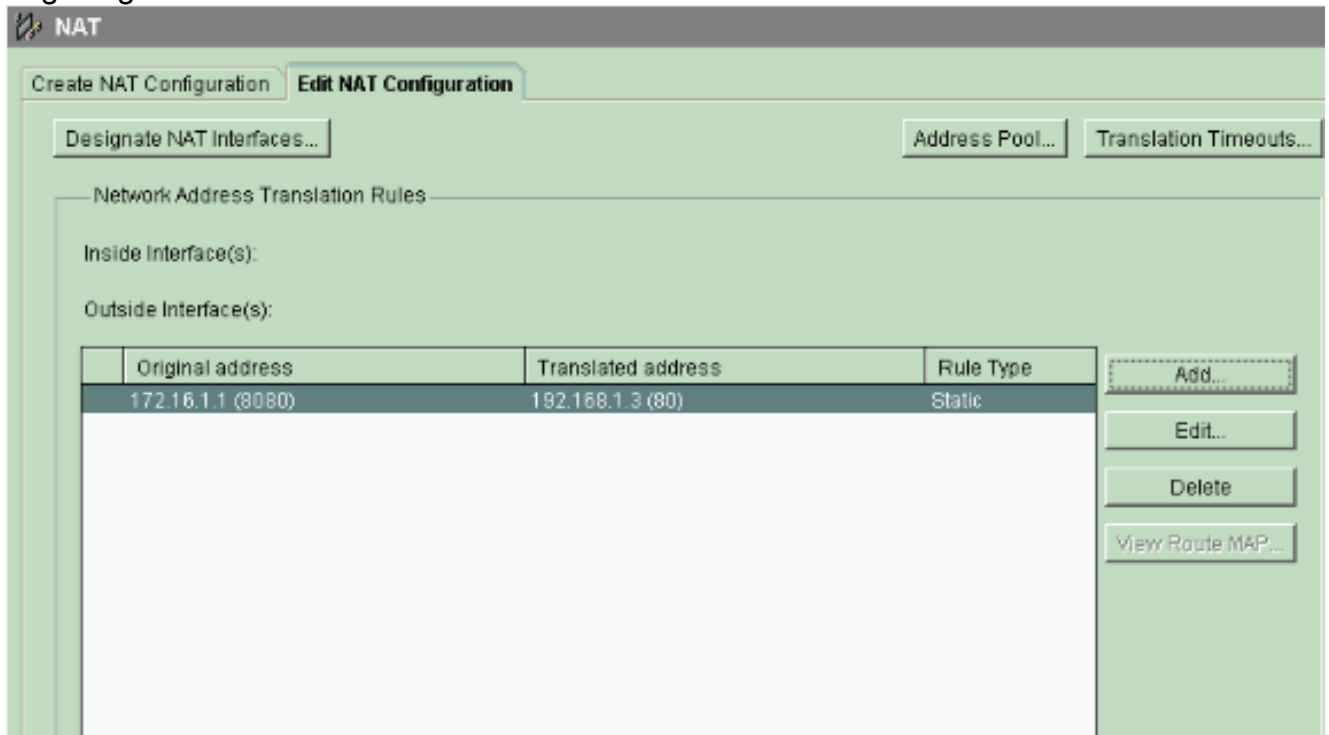
TCP     UDP

Original Port:     Translated Port:

OK    Cancel    Help

In diesem Fenster wird die statische NATing-Konfiguration mit aktivierter Portumleitung

angezeigt.

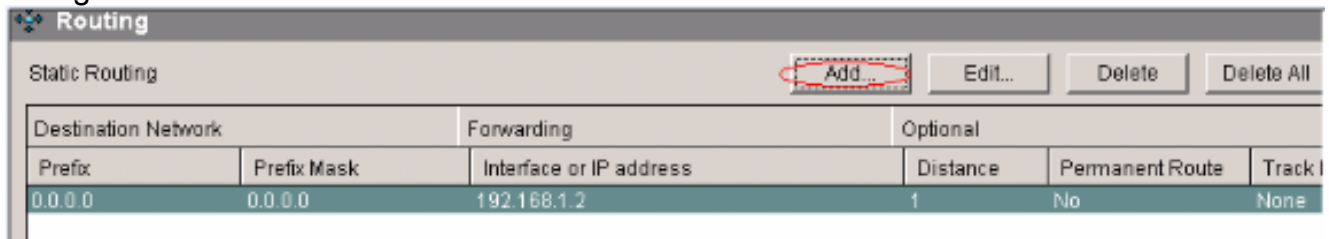


## [Routing-Konfiguration](#)

### [Konfiguration für statisches Routing](#)

Führen Sie diese Schritte aus, um statisches Routing in einem Cisco Router zu konfigurieren.

1. Wählen Sie **Configure > Routing > Static Routing aus**, und klicken Sie auf **Add**, um statisches Routing zu konfigurieren.



2. Geben Sie die Zielnetzwerkadresse mit Maske ein, und wählen Sie entweder die ausgehende Schnittstelle oder die nächste Hop-IP-Adresse

**Add IP Static Route**

Destination Network

Prefix:

Prefix Mask:

Make this as the default route

Forwarding( Next Hop )

Interface:

IP Address:

Optional

Distance metric for this route:

Permanent route

aus. In diesem Fenster wird die statische Route angezeigt, die für das 10.1.1.0-Netzwerk mit 192.168.1.2 als nächste Hop-IP-Adresse konfiguriert wurde.

**Routing**

Static Routing

Destination Network		Forwarding	Optional		
Prefix	Prefix Mask	Interface or IP address	Distance	Permanent Route	Track
10.1.1.0	255.255.255.0	192.168.1.2	1	No	None

## [Dynamische Routing-Konfiguration](#)

Führen Sie diese Schritte aus, um das dynamische Routing in einem Cisco Router zu konfigurieren.

1. Wählen Sie **Configure > Routing > Dynamic Routing** aus.
2. Wählen Sie das **RIP** aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

**Tasks** **Routing**

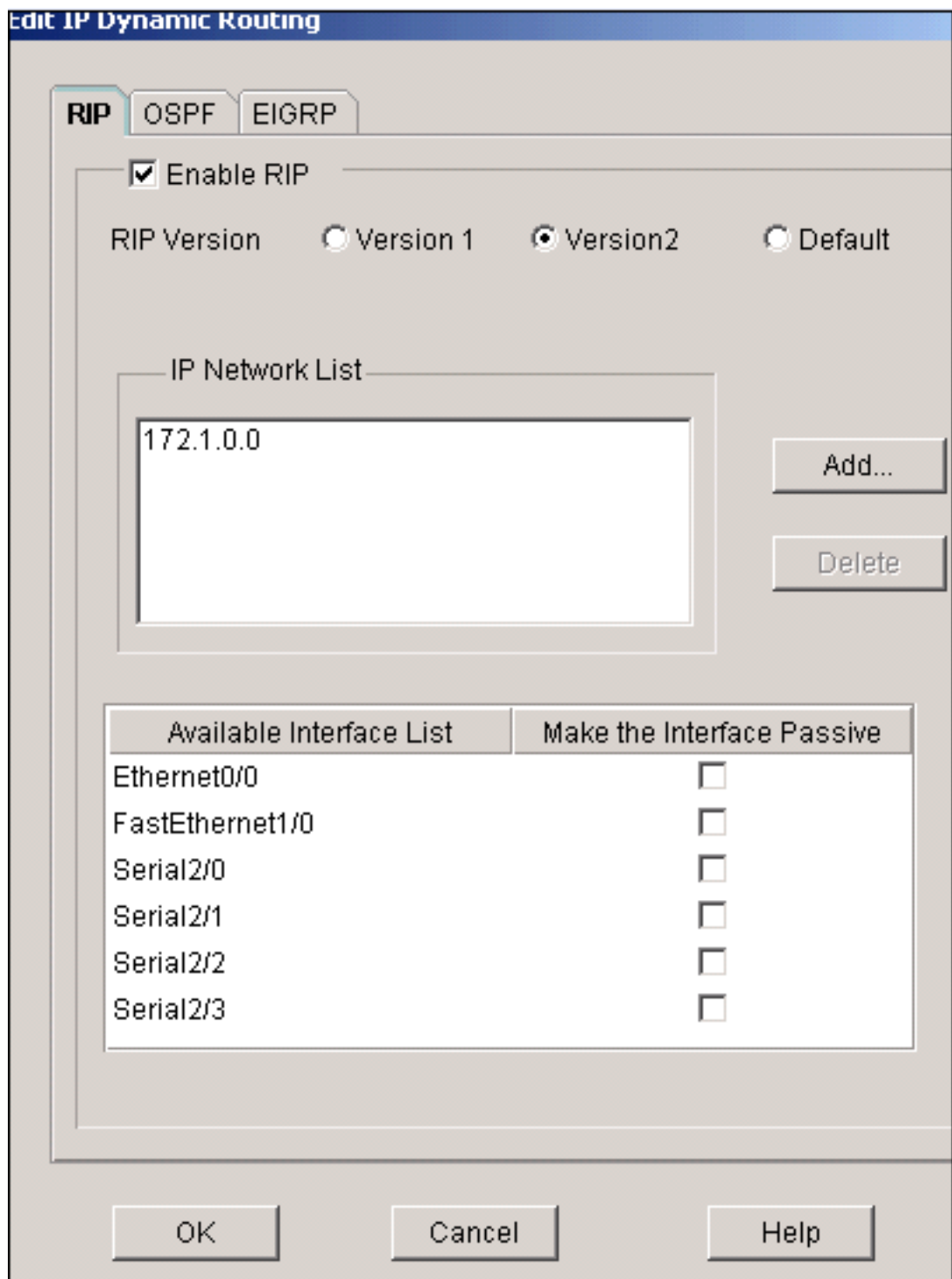
Static Routing Add... Edit... Delete Delete All

Destination Network		Forwarding	Optional		
Prefix	Prefix Mask	Interface or IP address	Distance	Permanent Route	Track

Dynamic Routing Edit...

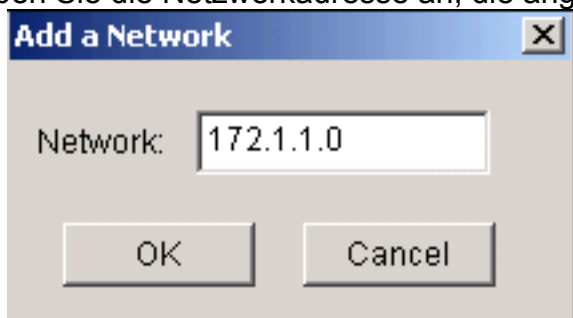
Item Name	Item Value
RIP	Disabled
OSPF	Disabled
EIGRP	Disabled

3. Aktivieren Sie **RIP aktivieren**, wählen Sie die RIP-Version aus, und klicken Sie auf



Hinzufügen.

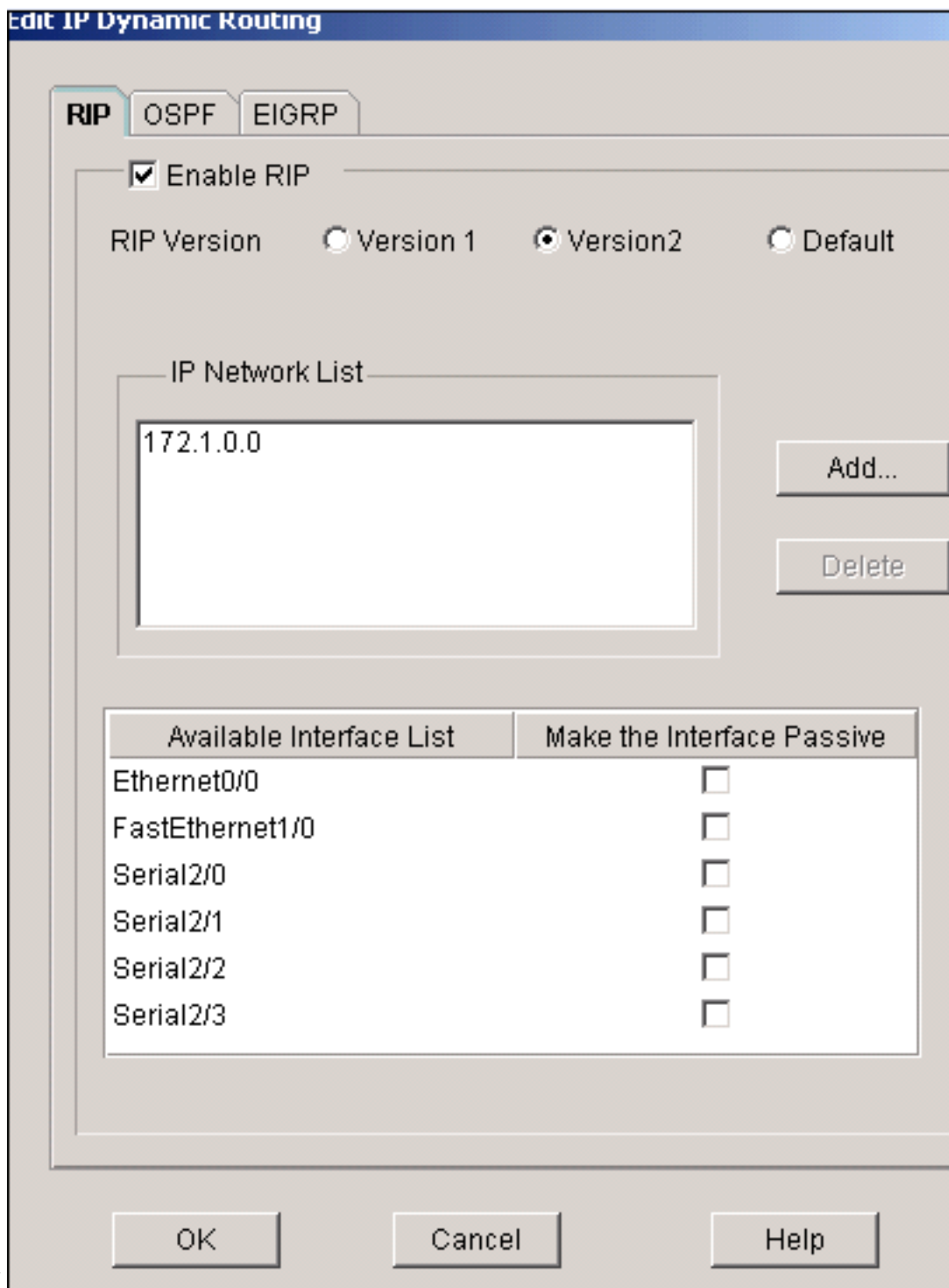
4. Geben Sie die Netzwerkadresse an, die angekündigt werden



soll.

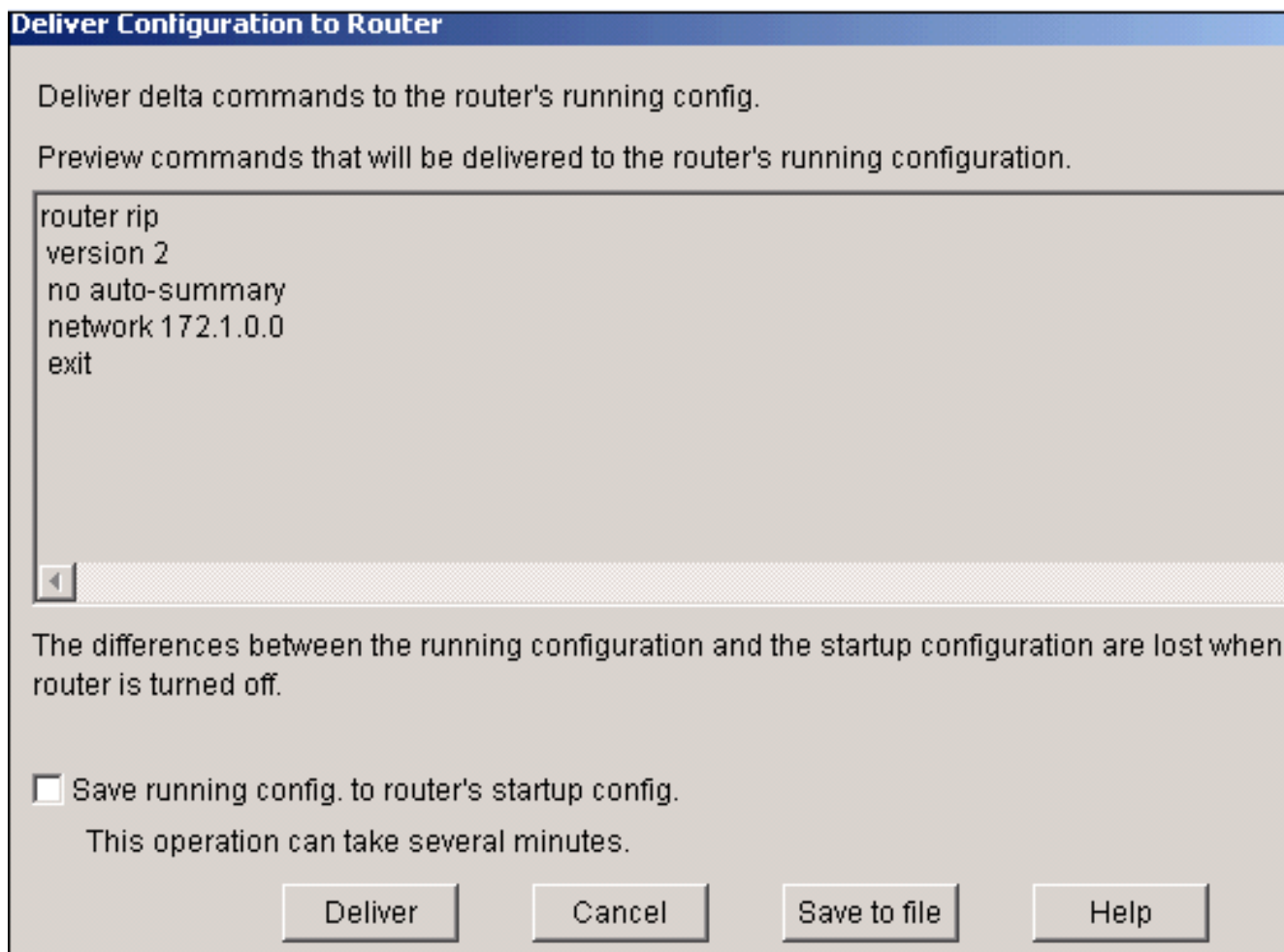
5. Klicken Sie auf



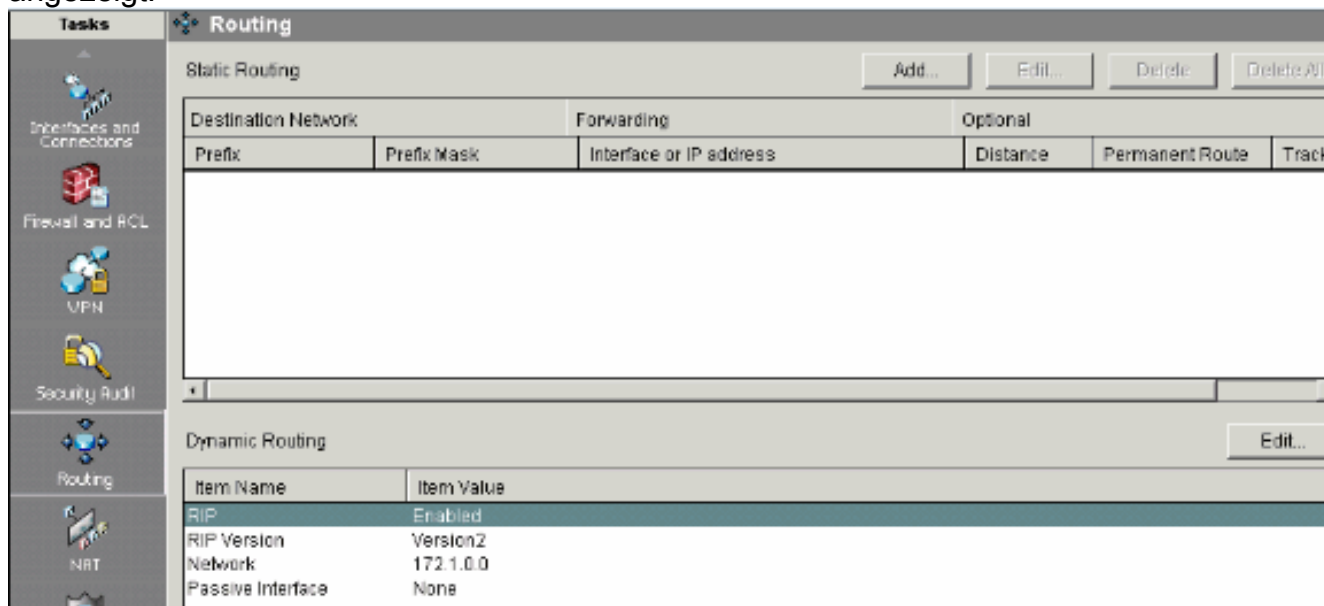


OK.

6. Klicken Sie auf **Deliver**, um die Befehle an den Router zu übertragen.



In diesem Fenster wird die dynamische RIP-Routing-Konfiguration angezeigt.

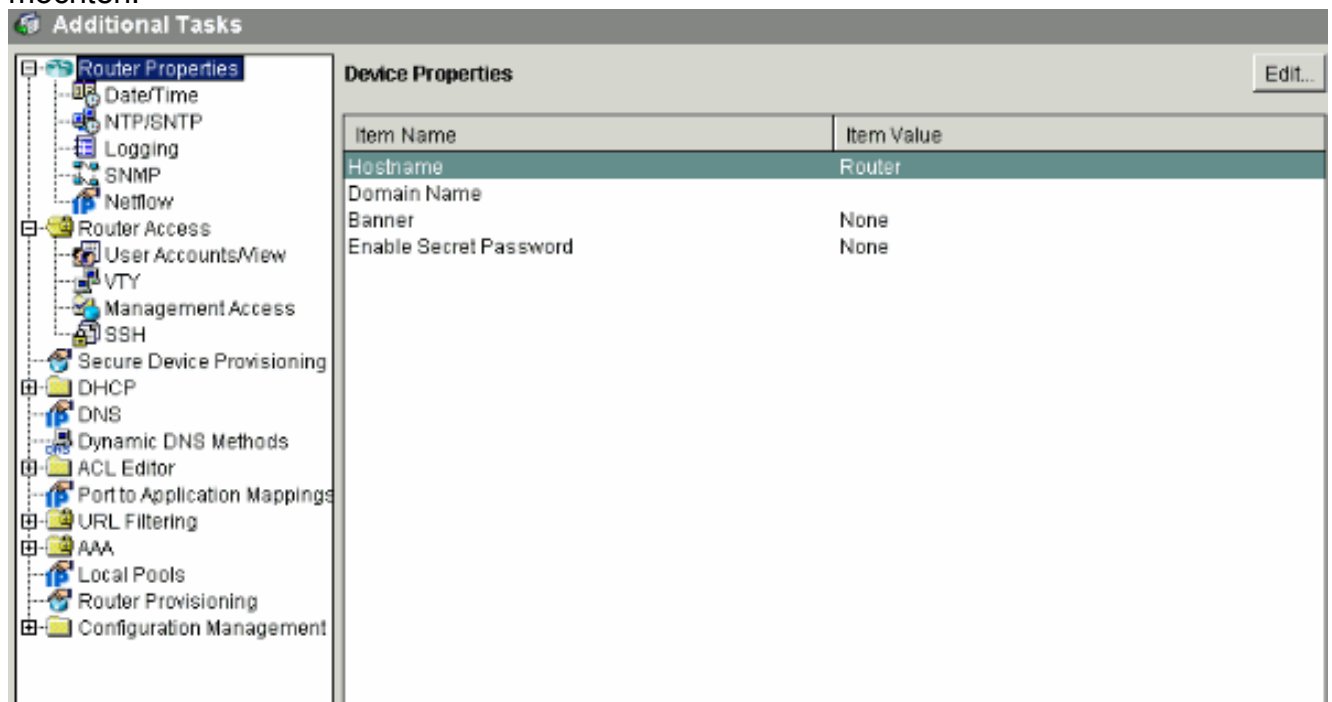


## Verschiedene Konfigurationen

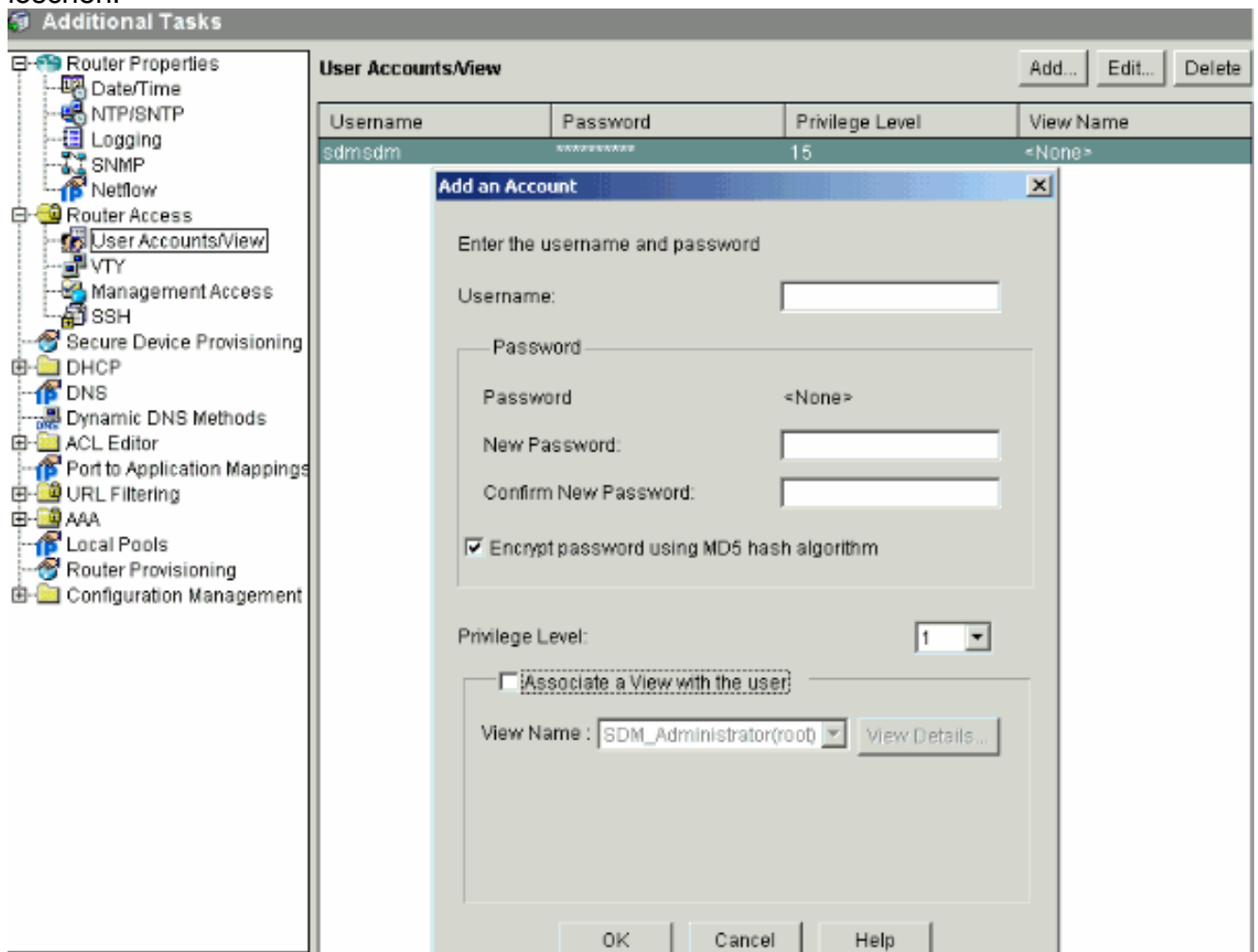
Führen Sie diese Schritte aus, um die anderen grundlegenden Einstellungen in einem Cisco Router zu konfigurieren.

1. Wählen Sie **Configure > Additional Tasks > Router Properties** aus, und klicken Sie auf **Edit**, wenn Sie die Eigenschaften Hostname, Domain Name, Banner und Enable Secret Password für einen Router ändern

möchten.

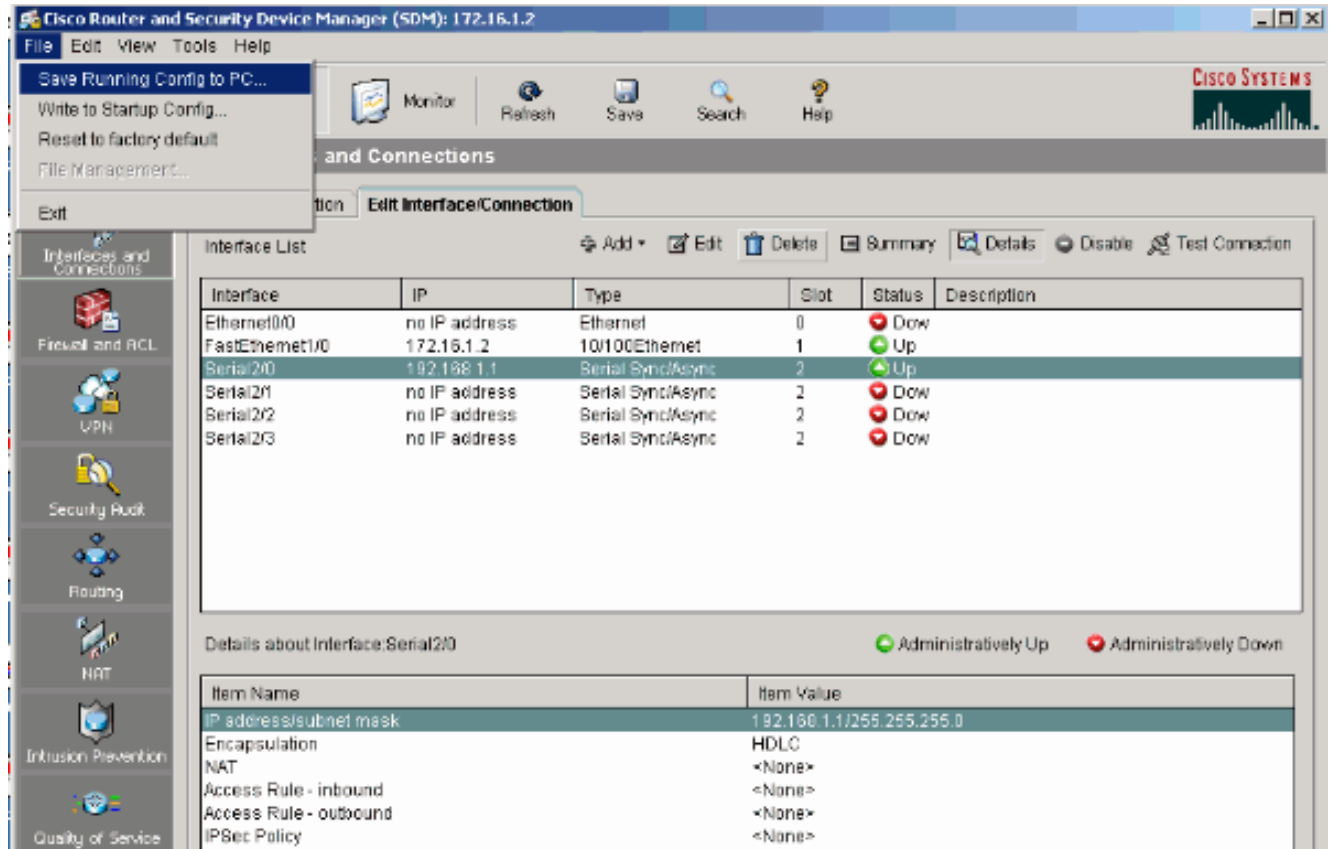


2. Wählen Sie **Configure > Additional Tasks > Router Access > User Accounts/View**, um dem Router Benutzerkonten hinzuzufügen/zu bearbeiten/zu löschen.

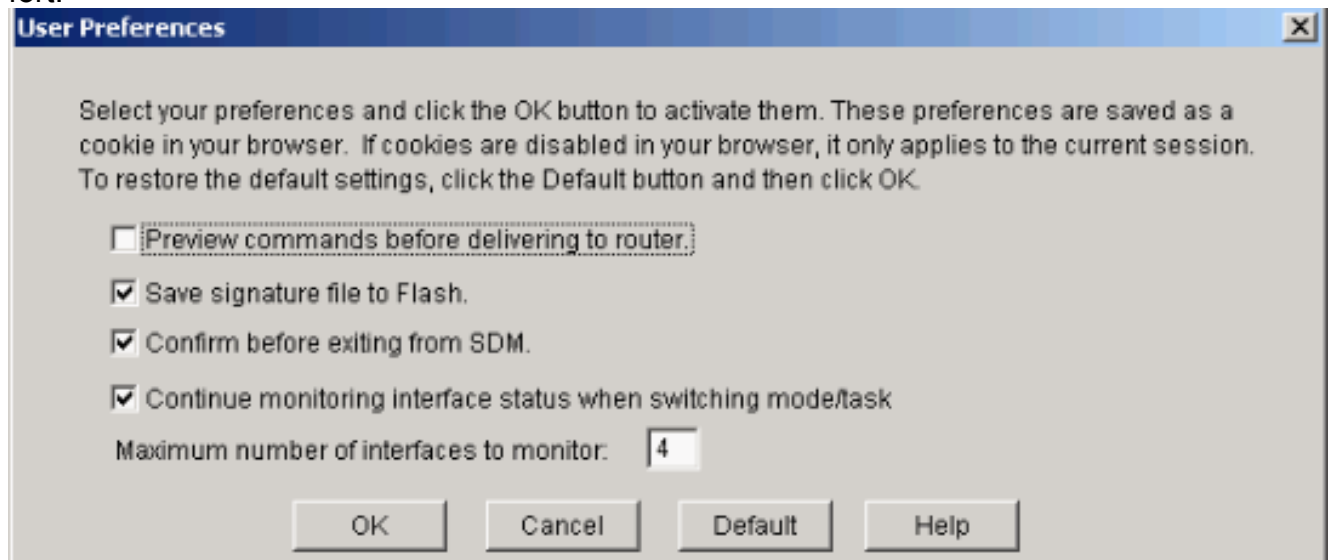


3. Wählen Sie **Datei > Running Config auf PC speichern..** um die Konfiguration im NVRAM des Routers und des PCs zu speichern und die aktuelle Konfiguration auf die Standardeinstellungen (werksseitige Einstellungen)

zurückzusetzen.



4. Rufen Sie die Taskleiste auf, und wählen Sie **Bearbeiten > Voreinstellungen** aus, um die folgenden Optionen für Benutzereinstellungen zu aktivieren: Vorschau von Befehlen vor der Übermittlung an den Router, Signaturdatei in Flash speichern. Bestätigen Sie vor dem Beenden von SDM. Setzen Sie die Überwachung des Schnittstellenstatus beim Switching-Modus/bei der Aufgabe fort.



5. Wählen Sie **View** (Ansicht) in der Taskleiste aus, wenn Sie: Zeigen Sie die Seiten Home, Konfigurieren oder Überwachen an. Zeigen Sie die aktuelle Konfiguration des Routers an. Anzeigen verschiedener **show**-Befehle, SDM-Standardregeln anzeigen. Wählen Sie **Aktualisieren**, um die Router-Konfiguration zu synchronisieren, wenn über die CLI eine Konfiguration mit SDM vorgenommen wurde.

The screenshot shows the Cisco Router and Security Device Manager (SDM) interface. The main window displays a table of network connections. The 'Serial2/0' interface is highlighted, and its details are shown in a separate pane below.

Interface	IP	Type	Slot	Status	Description
Ethernet0/0	no IP address	Ethernet	0	Down	
FastEthernet1/0	172.16.1.2	10/100 Ethernet	1	Up	
Serial2/0	192.168.1.1	Serial Sync/Async	2	Up	
Serial2/1	no IP address	Serial Sync/Async	2	Down	
Serial2/2	no IP address	Serial Sync/Async	2	Down	
Serial2/3	no IP address	Serial Sync/Async	2	Down	

Item Name	Item Value
IP address/subnet mask	192.168.1.1/255.255.255.0
Encapsulation	HDLC
NAT	<None>
Access Rule - Inbound	<None>
Access Rule - Outbound	<None>
IPSec Policy	<None>
...	...

## CLI-Konfiguration

### Routerkonfiguration

```

Router#show run
Building configuration...

Current configuration : 2525 bytes
!
version 12.4
service timestamps debug datetime msec
service timestamps log datetime msec
no service password-encryption
!
hostname Router
!
boot-start-marker
boot-end-marker
!
no logging buffered
enable password cisco
!
no aaa new-model
!
resource policy
!
!
!
ip cef
!
!
!
!---- RSA certificate generated after you enable the !----

```



```

!
!
!
!
interface Ethernet0/0
  no ip address
  shutdown
  half-duplex
!
!--- The LAN interface configured with a private IP
address. interface FastEthernet1/0 ip address 172.16.1.2
255.255.255.0 !--- Designate that traffic that
originates from behind !--- the interface is subject to
Network Address Translation (NAT). ip nat inside
  ip virtual-reassembly
  duplex auto
  speed auto
!
!--- This is the WAN interface configured with a
routable (public) IP address. interface Serial2/0 ip
address 192.168.1.1 255.255.255.0 !--- Designate that
this interface is the !--- destination for traffic that
has undergone NAT. ip nat outside
  ip virtual-reassembly
!
interface Serial2/1
  no ip address
  shutdown
!
interface Serial2/2
  no ip address
  shutdown
!
interface Serial2/3
  no ip address
  shutdown
!
!--- RIP version 2 routing is enabled. router rip
version 2 network 172.1.0.0 no auto-summary !--- This is
where the commands to enable HTTP and HTTPS are
configured. ip http server ip http secure-server ! !---
This configuration is for dynamic NAT.

!
!--- Define a pool of outside IP addresses for NAT. ip
nat pool pool1 192.168.1.3 192.168.1.10 netmask
255.255.255.0 !--- In order to enable NAT of the inside
source address, !--- specify that traffic from hosts
that match access list 1 !--- are NATed to the address
pool named pool1. ip nat inside source list 1 pool pool1
! !--- Access list 1 permits only 172.16.1.0 network to
be NATed. access-list 1 remark SDM_ACL Category=2
access-list 1 permit 172.16.1.0 0.0.0.255 ! !--- This
configuration is for static NAT

!--- In order to translate the packets between the real
IP address 172.16.1.1 with TCP !--- port 80 and the
mapped IP address 192.168.1.1 with TCP port 500. ip nat
inside source static tcp 172.16.1.1 80 192.168.1.3 500
extendable
!
!
!

```

```

!
!--- The default route is configured and points to
192.168.1.2. ip route 0.0.0.0 0.0.0.0 192.168.1.2 ! ! !-
-- The static route is configured and points to
192.168.1.2. ip route 10.1.1.0 255.255.255.0 192.168.1.2
! ! control-plane ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! line con 0 line
aux 0 !--- Telnet enabled with password as sdmsdm. line
vty 0 4 password sdmsdm login ! ! end

```

## Überprüfung

Wählen Sie **Configure > Interface & Connections > Edit Interface Connections > Test Connection**, um die End-to-End-Verbindung zu testen. Sie können die IP-Adresse für das Remote-Ende angeben, wenn Sie auf das Optionsfeld **Benutzerdefiniertes** Optionsfeld klicken.

The screenshot shows the 'Connectivity testing and troubleshooting : Serial2/0' window. The 'IP address / hostname' field is set to '192.168.1.2' under the 'User-specified' option. Below this is a progress bar. An 'Information' dialog box is open, showing a blue information icon and the text: 'Test Connection successful!' and 'The connection is up on the selected interface.' with an 'OK' button. At the bottom of the main window, there is a table with two columns: 'Failure Reason(s)' and 'Recommended Action(s)'. The table is currently empty. At the very bottom of the window are buttons for 'Start', 'Save Report...', 'Close', and 'Help'.

## Fehlerbehebung

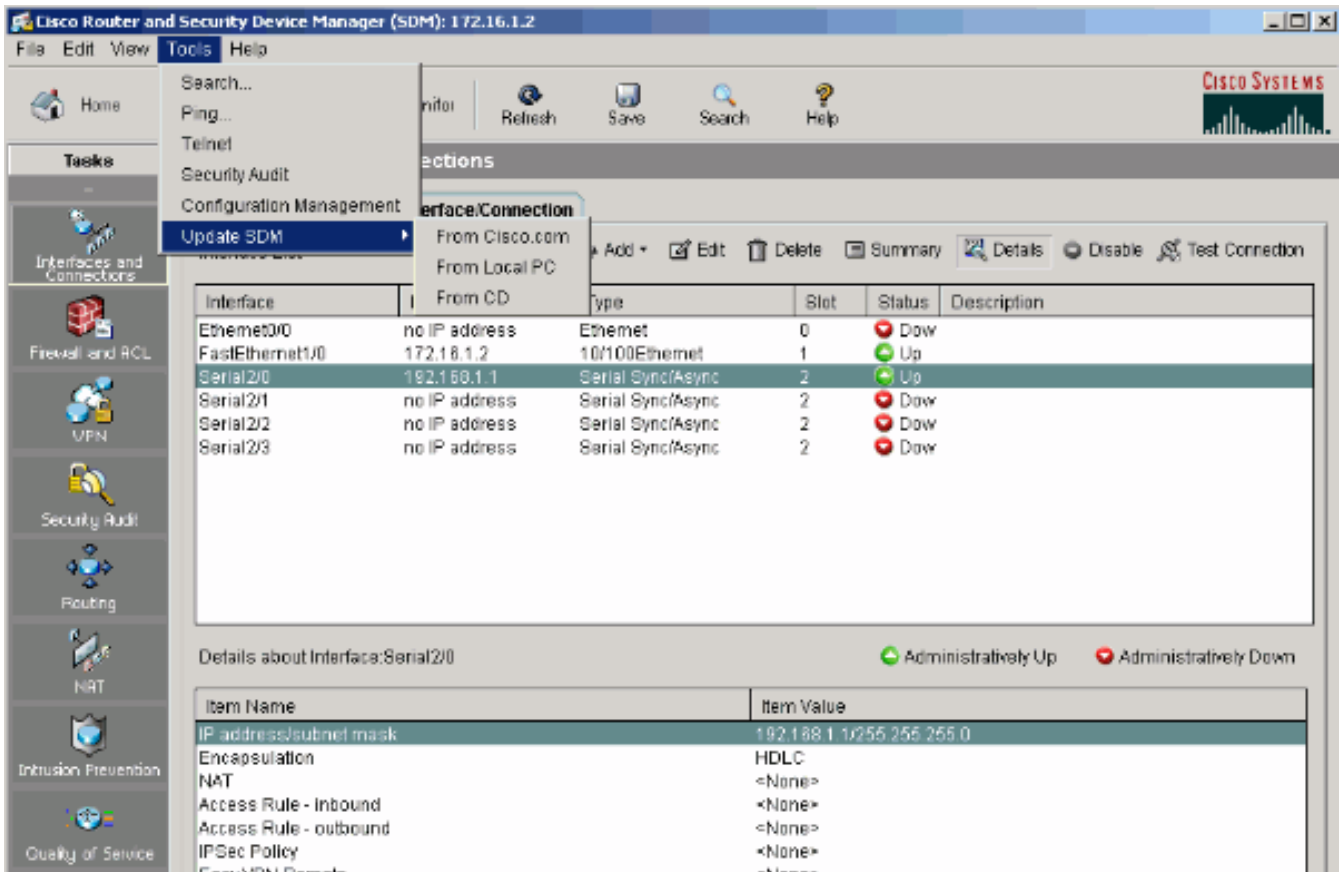


Das [Output Interpreter Tool](#) (nur [registrierte](#) Kunden) (OIT) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **Ausgabe des Befehls show anzuzeigen**.

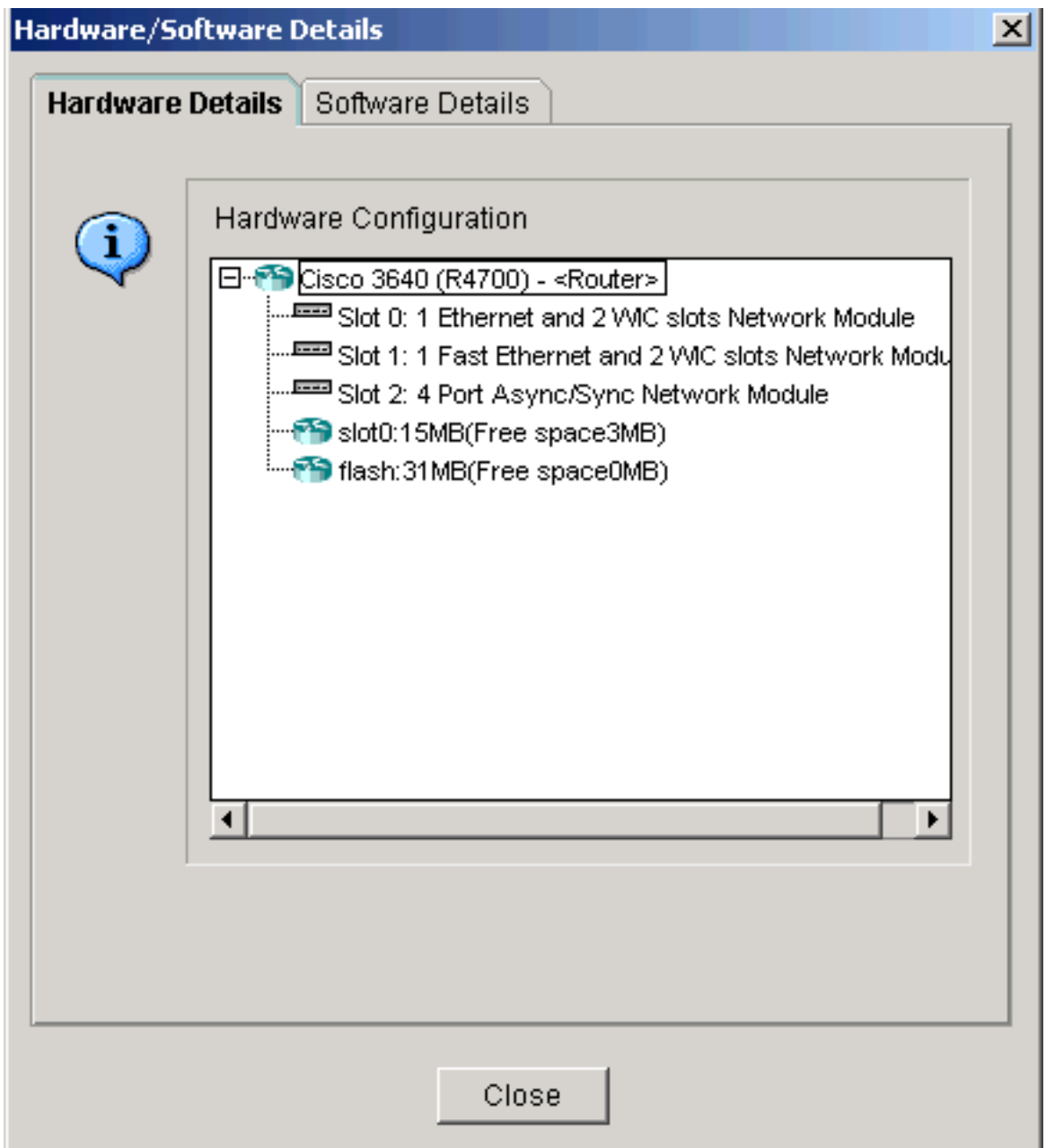
**Hinweis:** Bevor Sie Debugbefehle ausgeben, lesen Sie die [wichtigen Informationen zu Debug-Befehlen](#).

Sie können die folgenden Optionen zur Fehlerbehebung verwenden:

- Wählen Sie **Tools > Update SDM** in der Taskleiste aus, um Ping, Telnet und das SDM auf die neueste Version zu aktualisieren. Sie können dies über Cisco.com, den lokalen PC oder die CD tun.

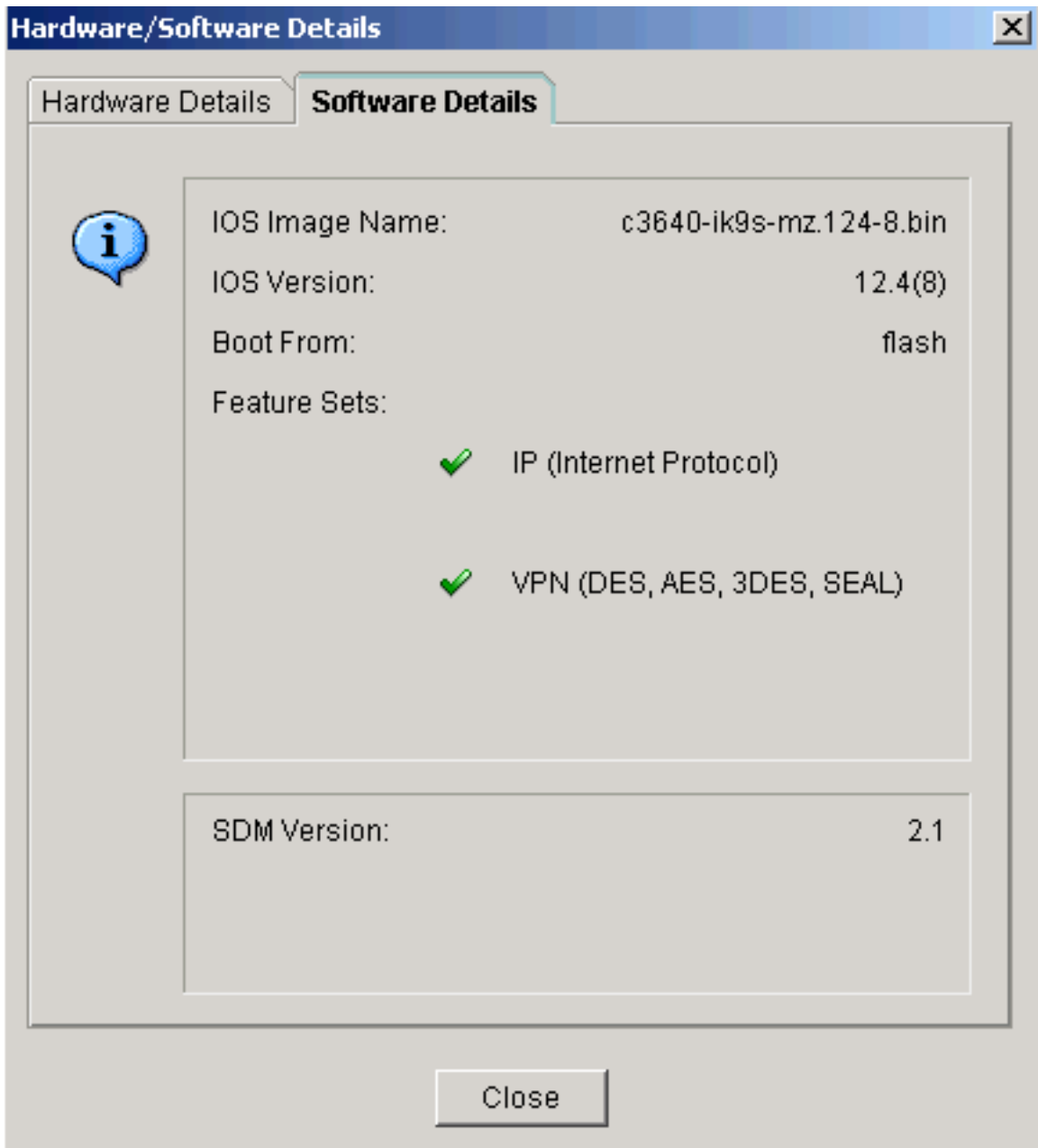


- Wählen Sie **Help > About this Router (Hilfe > Über diesen Router)**, um Informationen zur Hardwarekonfiguration des Routers



anzuzeigen.

In diesem Fenster werden Informationen über das im Router gespeicherte IOS-Image



angezeigt.

- Die **Hilfe**-Option bietet Informationen zu den verschiedenen verfügbaren Optionen im SDM für die Konfiguration von Routern.

**Edit Interface/Connection**

This window displays the router's interfaces and connections. The window also enables you to add, edit, and delete connections, and to enable or disable connections.

**Add**

Clicking the Add button displays a drop-down menu. This menu will always have options to add a new loopback or tunnel interface, and if there are switch ports present on the router, this menu will have an option to add a new VLAN. When you choose an unconfigured interface, and click **Add**, the menu contains choices for adding a connection on that interface.

If you want to reconfigure an interface, and see no choices except Loopback and Tunnel when you click **Add**, choose the interface and click **Delete**. All the types of connections available for that kind of interface will appear in the Add menu. Click [Available Interface Configurations](#) to see what configurations are available for an

## Kompatibilität von SDM mit 64-Bit-Betriebssystem

SDM wird auf Computern mit 64-Bit-Betriebssystemen nicht unterstützt. Sie sollten SDM auf dem Router installieren und über den Webbrowser darauf zugreifen.

Siehe [Aufgabe 4: Installieren Sie die SDM-Dateien](#), um weitere Informationen zur Installation von SDM-Dateien auf dem Router zu erhalten.

## SDM kann nicht über den Webbrowser gestartet werden

### Problem

Wenn Sie SDM über den Webbrowser verwenden, wird eine SDM-Startfehlermeldung angezeigt.

### Lösung 1

Das Problem könnte die Java-Version sein. Das Java-Update ist möglicherweise nicht mit der SDM-Version kompatibel. Wenn die Java-Version Java 6 Update 12 ist, **deinstallieren Sie diese Version und installieren Sie Java 6 Update 3**. Dadurch wird das Problem behoben. Weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie im Abschnitt zu [Webbrowser-Versionen und Java Runtime Environment-Versionen](#) im [SDM 2.5 Release Note](#). SDM Version 2.5 läuft unter den Updates 2 und 3 von Java Version 6.

### Lösung 2

Aktivieren Sie In Internet Explorer-Optionen **zulassen, dass aktive Inhalte in Dateien auf Arbeitsplatz ausgeführt werden**, um das Problem zu beheben.

1. Öffnen Sie Internet Explorer, und **wählen Sie Extras > Internetoptionen > Erweitert aus**.
2. Stellen Sie sicher, dass im Abschnitt Sicherheit die Kontrollkästchen neben den Optionen **Aktive Inhalte in Dateien auf meinem Computer ausführen dürfen und erlauben Sie aktiven Inhalt, Software zu installieren, auch wenn die Signatur ungültig ist**.
3. Klicken Sie nun auf **OK** und starten Sie den Browser neu, damit die Änderungen wirksam werden.

## [Fehler: java.bling Stack-Überlauf](#)

### **Problem**

Ich kann keine Verbindung zum SDM herstellen, und ich erhalte die folgende Fehlermeldung:

```
java.bling stack over flow
```

### **Lösung**

Dieses Problem tritt in der Regel auf, wenn Java-Code Version 1.5.0\_06 verwendet wird. Informationen zur Behebung dieses Problems finden Sie unter [Der Benutzer kann keine Verbindung zum Security Device Manager \(SDM\) herstellen und erhält die Fehlermeldung java.bling stack over flow \(java.bling-Stack über Flow\)](#).

## [Zugehörige Informationen](#)

- [Installationsanleitung für Cisco Security Device Manager](#)
- [Cisco Produkt-Support-Seite - Router](#)
- [Support-Seite für Cisco Configuration Professional](#)
- [NAT-Support-Seite](#)
- [Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme](#)